

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 6

Wernigerode, den 25. Juni 2011

Jahrgang 19

Begeisterndes Konzert der Bundeswehr Big Band bringt über 11.000 € Spenden für krebskranke Kinder



Wernigerodes Marktplatz wurde am 8. Juni 2011 zur Kulisse eines herausragenden Open-Air-Konzertes. Die Big Band der Bundeswehr verzauberte die Menschen und präsentierte in ihrem 40igsten Jubiläumsjahr Big Band Sound von herausragender Qualität.

Es war ein grandioses Erlebnis, als die Band um 20.00 Uhr mit ihrem Programm begann und für musikalische Stimmung sorgte. Die Zuschauer zeigten sich begeistert und kamen in Scharen zum Konzert, obwohl das Wetter nicht ganz den zuerst angeschlagenen Samba-rythmen der Big Band entsprach. Dicht an dicht gedrängt lauschten sie

den Klängen des Orchesters und der atemberaubenden Stimme der Sängerin Bwalya.

Bereits im vergangenen Jahr, bei der erfolgreichen Tour der Hoffnung kam die Idee zu einem Konzert zwischen Oberbürgermeister Peter Gaffert und Stabshauptmann Thomas Ernst zustande. „Wernigerode kann sich glücklich schätzen einen solchen Klangkörper auf seinem Marktplatz spielen zu haben“, so Oberbürgermeister Peter Gaffert, der darauf verwies, dass das Ensemble u. a. jeden Sonntag im ZDF Fernsehgarten oder zu den großen Festen der Bundesrepublik, wie der Kieler Woche der Bundesgartenschau oder den Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit zu erleben ist.

„Wir stehen als Stadt da in einer herausragenden Folge an ausgewählten Städten.“

Das uniformierte Showorchester der Bundeswehr feiert in diesem Jahr 40 Jahre Bestehen. Mit einem Querschnitt aus Swing, Rock und Pop hat es Wernigerode zum Beben gebracht. Die Solistin Bwalya, aus Sambia, fasziniert dabei mit ihrer exotischen Stimme und gab dem Konzert der Big Band eine besondere Note.

Zudem wurde die Bundeswehr mit einem Infomobil und Beratungsmöglichkeiten vor Ort präsentiert. Viele Jugendliche nutzten bereits im Laufe des Tages

die Möglichkeit sich über die Ausbildungs-, Studien- und Karrierechancen bei der Bundeswehr zu informieren.

„Aufgrund meiner Begeisterung für die Stadt Wernigerode, die durch meine Teilnahme an der Tour der Hoffnung im letzten Jahr entfacht wurde, war es großartig hier mit der Big Band aufzutreten und wir hoffen, dass es unserem Publikum gefallen hat“ so Thomas Ernst.



Dem Benefizgedanken entsprechend spendeten die Besucherinnen und Besucher des Konzerts für den neu gegründeten Verein zur Hilfe für krebskranke Kinder im Harz e.V. Am Abend wurden über 4.000 € gesammelt, Wernigeröder Unternehmen legten noch einmal fast 2.000 € drauf. Höhepunkt war sicherlich die Zusage der Organisatoren der diesjährigen Tour der Hoffnung nochmals 5.000 € beizusteuern. Oberbürgermeister Peter Gaffert hatte kurz vor dem Beginn des Konzertes dazu noch einmal mit dem Organisationschef Gerhard Becker telefoniert, der die Summe sofort zusagte.

„11.000 € – das ist eine Wahnsinnssumme“, bekannte Avery Kollé, der Vereinsvorsitzende.

„Ich verspreche Ihnen, dass jeder Euro bei den betroffenen Kindern ankommt und dazu beiträgt ihre Situation zu verbessern.“ ■

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Johannes-Brahms-Chorfestival
- Rathausnachrichten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Fahrradfahrernews
- Termine

WERNIGERODE

Die Bunte Stadt am Harz



Die Fledermaus

WERNIGERÖDER

SCHLOSS FESTSPIELE

**30. Juli –
27. August '11**

Karten in der Touristinformation Wernigerode,
Volksstimme Service-Stellen, Ticket Online,
biber-ticket-Hotline 018 05 / 12 13 10
www.biberticket.de, www.ticketonline.de
www.pkow.de, Tel. 039 43 / 94 95 14

PKOW

PHILHARMONISCHES
KAMMERORCHESTER
WERNIGERÖDE

Schloß
Wernigerode

LOTTO

SACHSEN-ANHALT

STADTWERKE
WERNIGERÖDE

Volksstimme
Plus über Ihre Medien

Autobahn Wernigerode

nemak

Harzsparkasse

Hasseröder

WERNIGERÖDE



das mathestudio

Wir wünschen fröhliche Urlaubstage

- gönnen Sie Ihren Kindern
ein paar erholsame Wochen

**Ab 15. 08. sind wir
wieder im Studio**

- zur Vorbereitung
auf das neue Schuljahr
- zum langsamen Wiedereinstieg
- um Vergessenes aufzufrischen

sabine anger · forckestraße 2
38855 wernigerode · tel. 03943 - 557398

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



HASSEERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode
www.hasseroeder.de

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen
unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal ob mit
Freunden, Ihrem Team oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie
die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu
40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre). Wir freuen uns auf Sie!

BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich, 12,90 Euro p.P.
Sa. auf Anfrage (Apr.-Okt.)

Telefon: 039 43/936-219

E-Mail: Besichtigung@hasseroeder.de

Anmeldung unbedingt erforderlich.

FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist
nach den Führungen
geöffnet.



Prominente Besetzung für Kinderprojekt der Schlossfestspiele – Kartenvorverkauf startet

Bei den diesjährigen Wernigeröder Schlossfestspielen stehen gleich zwei Veranstaltungen für Kinder auf dem Programm: am 20. August, 14:30 Uhr und 17:00 Uhr begibt sich die Hauptdarstellerin des gleichnamigen Familienkonzertes Nola Note auf Orchester-Reise und erlebt das Abenteuer Konzert mit einem großen, klassischen Orchester.



Begleitet wird sie von ihren besten Freunden Konrad Kontrabass und Pina Piccolo, die in dieser Inszenierung von prominenten Gästen verkörpert werden. In die Rolle des Konrad schlüpft der ARD-

Moderator Pete Dwojak, der seit 2009 den „Tigerenten Club“ und seit 2010 außerdem „Das große Bolzplatzduell“ moderiert. Und auch Pina alias Singa Gätgens, dürfte vor allem den kleinen Zuschauern vom Kika bekannt sein.

Hier ist sie aktuell in „Baumhaus“, der „Mit-Mach-Mühle“, dem „Tanzalarm“ und „Singas Musik Box“ zu sehen. Zusammen begegnen Nola und ihre Freunde den verschiedenen Instrumenten und machen natürlich auch Bekanntschaft mit dem Dirigenten. Nola Note lädt alle kleinen und großen Zuhörer ein mit ihr zusammen die Musik zu erleben, zu hören und zu fühlen. Präsentiert wird das große Kinder-Klassik-Abenteuer von der Stadt Wernigerode und dem Hagebaumarkt Wernigerode im Fürstlichen Marstall.

Es musizieren das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode und Mitglieder des Chores „Die Gropiuslerchen Berlin“ unter der musikalischen Leitung von MD Christian Fitzner.

Einen Tag vorher, am 19. August 2011, 19:00 Uhr wird unseren jungen Zuhörern ein weiteres Highlight geboten. Erstmals wird es in diesem Jahr im Rahmen der Schlossfestspiele auch ein Wandelkonzert für Kinder geben. Musiker des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode laden Kinder ab sieben Jahren ein, eine Entdeckungsreise durch die historischen Gemäuer des Schlosses zu unternehmen und so manchem (musikalischen) Geheimnis auf die Spur zu kommen.

Der Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen beginnt am 19. Mai 2011. Die Eintrittspreise für Nola Note liegen für Erwachsene bei € 12,00 und für



Kinder bei € 7,50. Karten sind in der Touristinformation Wernigerode, in allen Volksstimme Service-Stationen, bundesweit unter der biber ticket-Hotline 01805/121310, in allen Ticket Online Vorverkaufsstellen sowie unter www.biberticket.de und www.ticketonline.de erhältlich. Für das Wandelkonzert für Kinder können Karten zu € 10,00 für Erwachsene bzw. € 7,50 für Kinder unter der Tel. 03943/949514 erworben werden. Unter dieser Rufnummer und auf der Website www.pkow.de erhalten sie zudem weitere Informationen zu den Veranstaltungen. ■

Großes Absolvententreffen im Wernigeröder Bürgerpark

Nach fast siebenmonatiger Vorbereitungszeit fand am 28. Mai bei strahlendem Sonnenschein ein jahrgangsübergreifendes Absolvententreffen der ehemaligen Agraringenieurschule 19 Jahre nach ihrer Schließung statt.

Die Resonanz war überwältigend. 650 Absolventen im Alter von 40-80 Jahren kamen aus ganz Deutschland angereist. Auf dem Gelände der Landesgartenschau 2006 steht das ehemalige Lehr- und Internatsgebäude der Agrar Ingenieurschule. 1921 wurde die erste Landwirtschaftsschule in Wernigerode gegründet aus der die Fachschule für Landwirtschaft (1962) und die spätere AIS hervorging.



Die Wiedersehensfreude war groß. Überall auf dem Gelände fielen sich Menschen in die Arme, die sich zum Teil 30 Jahr nicht gesehen hatten. Alte Kontakte wurden aufgefrischt. Bemerkenswert wie viele Ehen in der Schule gestiftet wurden. Die Mitarbeiter der Park und Garten GmbH konnten sich in den



letzten Monaten vor Anrufen nicht retten, dabei konnten sie so mancher glücklichen Geschichte zuhören, die auf diesem Gelände begonnen hatte. Die Festredner hatten Mühe sich gegen die zu zügelnde Unterhaltungslust der Gäste zu behaupten.

Beeindruckend der tosende Applaus für die ehemaligen Lehrerinnen Ruth Flägel und Margot Stein. In seiner Grußansprache zeigte sich OB Peter Gafert nicht unbeeindruckt von dieser Resonanz.

Mit viel Humor verglich Armin Willigmann, das Studentenleben von heute und damals. Der Rektor der Hochschule Harz stellte insbesondere die Zeitverschiebung in den Mittelpunkt. 5:30 Uhr aufstehen, nein das wäre wohl heute nicht mehr möglich. Und 22 Uhr Bettruhe, das werden die heutigen Hochschulschüler erst richtig munter. Eine verordnete Zeitungsschau ist heute auch nicht mehr möglich, das war doch eigentlich nicht so schlecht.

Begeistert wurde die Führung durch den Bürgerpark durch die technische Leiterin Frau Pech angenommen. Viel hat sich auf dem Gelände verändert. Gewürdigt wurde der gute Zustand fünf Jahre nach der Gartenschau, schön dass sich Wernigerode so ein Naherholungsgebiet leisten kann.

Viele Absolventen nutzen den Tag auch für einen Abstecher in den Miniaturenpark.

Begleitet wurde die Veranstaltung von einer Ausstellung zur Geschichte der Agraringenieurschule. Material das in Zusammenarbeit mit Herrn Werner Kropf, einem ehemaligen Absolventen und Dr. Lothar Ameling erstmals erarbeitet wurde. Dazu hatten Studenten vieler Jahrgänge Fotomaterial zugesandt.

Die Ausstellung ist noch bis September 2011 zu sehen. Zu der Veranstaltung ist eine Festschrift erschienen, die über die Park und Garten GmbH bezogen werden kann. ■

Profis – ganz in Ihrer Nähe:

- Sandstrahlen
- Entrosten
- Endgraten
- Tankversiegelung
- Tankbeschichtung

Sandstrahler Wernigerode



Ilseburger Straße 5, 38855 Wernigerode
www.sandstrahler-wernigerode.de

WAT - Bau GmbH



Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

**Jetzt auch
Personalservice!**

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

Unsere Leistungen:

Fahrzeug-und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art
HU / AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
Karosserieeinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimatechnik

Wo ist MEYER?



Seit 1991 in Danstedt

Fiat Service & Professional-Servicepartner

Heudeber Weg 1 · Tel. 0394 58/521

Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 03943/605756

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

ACHTUNG, DIE SIND GELADEN.



STIHL Akku-System: Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Ein Akku für Motorsäge, Heckenschere, Blasgerät, Motorsense und Rasenmäher
- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!

Mitschurin Galabau & Technik e. G.

Dornbergsweg 38 · 38855 Wernigerode
Tel. 03943/500022 · Fax 03943/500021
www.mitschurin.de

STIHL
DIENST

Das Designerehepaar Heidi und Jürgen Hütter (PORZELLAN MANUFAKTUR HÜTTER) erhielt den Kunstpreis 2011 der Stadt Wernigerode

Mit dem Kunstpreis der Stadt Wernigerode, der seit 1974 im Wechsel als Kunst- oder Kulturpreis vergeben wird, wurden in diesem Jahr die beiden Designer Heidi und Jürgen Hütter geehrt. Der Preis wurde im Rahmen einer feierlichen Sonderstadtratssitzung am 16. Juni 2011 übergeben. Er ist mit 2.500 € einer der höchstdotierten jährlichen Kunstpreise Sachsen-Anhalts.

Heidi und Jürgen Hütter sind in Wernigerode keine Unbekannten. Seit Jahrzehnten betreiben beide die „Kleinste Porzellan Manufaktur Europas“ in einem historischen Fachwerkhäus in Mitten der Wernigeröder Altstadt. Beide kamen als Absolventen der Fachbereiche Porzellan-, Glas-, Keramik- und Produktdesign der Hochschule für Industrielle Formgestaltung, Halle Burg Giebichenstein (heute Hochschule für Kunst und Design - Halle) und Mitglieder des Verbandes Bildender Künstler nach einer kurzen Station in Erfurt im Jahr 1980 nach Wernigerode. Hier erfolgte die Gründung der PORZELLAN MANUFAKTUR HÜTTER auf der Basis eines Künstlerteliers für die Gestaltung und Herstellung von Porzellandesign, von Unikaten der Porzellankunst und von Glas sowie im Bereich des Kunsthandwerkes. Die Titulierung dieses Ateliers als „Kleinste Porzellanmanufaktur Europas“ basiert auf der Tatsache, dass ausschließlich nur zwei Personen die Herstellung von echtem europäischem Hartporzellan ausschließlich in individueller Autorentätigkeit und Handarbeit bewältigen - in dieser Kombination existiert keine vergleichbare Porzellan Manufaktur.

Neuland betreten

Dabei betreten beiden Neuland in der Porzellanverarbeitung: erstmals in der Produktionsgeschichte des europäischen Hartporzellans sind in Wernigerode die technologischen Grundlagen dafür geschaffen, um als Designer und Künstler autark, unmittelbar und frei mit diesem höchst anspruchsvollen, ästhetischen und edlem Material arbeiten zu können. Dieser Prozess realisiert sämtliche individuellen Tätigkeiten vom Entwurf über die unterschiedlichen Etappen der Herstellung bis hin zum abschließenden Porzellanbrand bei 1420 Grad Celsius. „Wir stellen in ausschließlich individuell geprägter Handarbeit Unikate der Porzellankunst her – diese Stücke werden vom jeweiligen Autoren persönlich signiert. Die Produkte basieren auf den Qualitäten des heutigen Designs, sie können aber auch durch die freie Bearbeitung und das Einfließen von nicht funktionsorientierten Gestaltungsabsichten künstlerische Assoziationen und Aussagen vermitteln.“



Im Spektrum der funktionsorientierten Gestaltung haben wir ein Sortiment unterschiedlichster Produkte der Kategorie Zierporzellan die von uns als Kleinserie produziert und mit der Bodenmarke „Hütter-Design“ gestempelt werden. Geeignete Formen werden im Modellierungs-Verfahren mit aufwändigen, plastischen Porzellan-Applikationen versehen oder auch vermittels verschiedener Techniken der Handmalerei in Untergrasur-Lösungsfarbenmalerei (auf das rohe, ungebrannte Porzellan) oder in aufwändiger Drucktechnik dekoriert, wobei unterschiedliche Dekortechniken auch an einem einzelnen Stück angewendet werden können und diesem dann einen ganz außergewöhnlichen, ästhetischen Reiz verleihen, beschreiben Heidi und Jürgen Hütter ihre Arbeit.

Heidi und Jürgen Hütter werden für ihre langjährige, erfolgreiche künstlerische Arbeit als Designer und für ihren Mut ausgezeichnet, die anspruchsvolle Technologie der Porzellan-Herstellung von

Kleinserien unmittelbar für die individuelle künstlerische Arbeit beherrschbar zu machen.

Hintergrundinformationen:

Kunst- oder Kulturpreis der Stadt Wernigerode

Der Kunst und Kulturpreis der Stadt Wernigerode wird im jährlichen Wechsel seit 1974 vergeben.

Bisherige Preisträger der letzten zehn Jahre sind:

- | | |
|------|--|
| 2000 | Karl-Heinz Ziomek, Wernigerode, |
| 2001 | Prof. Dr. Friedrich Krell, Wernigerode, |
| 2002 | Wernigeröder Schreibwerkstatt;
Leiterin Christine Schulz, |
| 2003 | Prof. Karl Oppermann, Veckenstedt/
Barcelona, |
| 2004 | MD Christian Fitzner, Wernigerode, |
| 2005 | Otmar Alt, Hamm-Norddinker, |
| 2006 | Gerd Ilte, Wernigerode , |
| 2007 | Günter Grohs, Wernigerode, |
| 2008 | Dr. Uwe Lagatz, Wernigerode, |
| 2009 | Dr. Walter Herzog, Berlin, |
| 2010 | Dr. Christian Juranek, Bad Harzburg ■ |

Wohltäterbrunnen erhielt neue Gedenkplatten

Am Dienstag, 31.05.2011, trafen sich Oberbürgermeister Peter Gaffert, der Umweltbeauftragte der Stadt Wernigerode Ulrich Eichler, Frank Lehmann, einer der Geschäftsführer der NEMAK GmbH, Bauhofmitarbeiter Gerald Bennecke und der Ausbilder für Gießertechnik Göran Korzonnek mit seinen Lehrlingen Patrick Wenzel und Felix Haacker auf dem Marktplatz Wernigerode um die neu angebrachten Schmuckplatten am Wohltäterbrunnen zu begutachten. Sie waren im letzten Jahr gestohlen worden. Durch die Initiative der NEMAK GmbH konnte das Brunnenensemble wieder komplettiert werden.

Im letzten Jahr hatten sich Unbekannte den zweifelhaften Spaß gemacht und zwei Gedenkplatten des Wohltäterbrunnens auf dem Marktplatz mit Gewalt entfernt und gestohlen.

Den dadurch entstandenen Sachschaden konnte die Firma NEMAK GmbH durch ihre Initiative wieder gut machen. In der Ausbildungsabteilung der Firma haben sich Göran Korzonnek und seinen



Lehrlingen daran gemacht, die neuen Platten dem alten Vorbild entsprechend neu herzustellen. Besonders schwierig war hierbei der Umstand, dass es keine Vorlagen gab, so das Göran Korzonnek erst per Hand Holzentwürfe erstellen musste. Als Anhaltspunkt dienten nur ein paar Fotos der gestohlenen Platten. Über 40 Stunden benötigten die Lehrlinge und ihr Ausbilder um die Holzvorlagen zu erarbeiten. Dann war es soweit und man konnte sie in Aluminium gießen.

„Der hohe Arbeitsaufwand hat sich gelohnt, denn der Wohltäterbrunnen erstrahlt in neuem Glanz“, so Oberbürgermeister Peter Gaffert, der sowohl der Firma NEMAK als auch ganz besonders den Lehrlingen dankte.

Die Ausbildungsgießerei der Firma NEMAK hat in Wernigerode nicht zum ersten Mal ausgeholfen. Im letzten Jahr hat sie u.a. Aluminium-Forellen für den Garten im Bürgerpark und für die Flussläufe der Stadt hergestellt, die seit dem für das Wappentier Wernigerodes werben. ■

Charmant

Urlaubsschöne Nägel -
der Beach Beauty Look

Besuchen Sie unser
Nagelstudio im
Salon Aphrodite
Tel.: 03943 / 63 25 61



Das Beste für
Haut & Haar

Charmant
Friseur & Kosmetik eG

Bestattungen Voß

Kranzbinderei

Mitglied des Bestatterverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Benzingeröder Chaussee 22
38855 Wernigerode
Tel. 03943/44430
Funk 0171/6753655

Ihr Partner in Sachen:
Verwaltung, Vermietung, Verkauf

www.gww-wr.de · info@gww-wr.de

Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

MUSIK SCHEUNE **MUSIKHAUS & MUSIKSCHULE**
IN WERNIGERODE

**rocken
swingen
grooven
jammen**

wir sehen uns....

Inh. Dipl.-Musikpäd. Stefan Heymann
38855 Wernigerode * Grüne Str.7
Tel. 03943-42650 * email: info@musikscheune.com
Öffnungszeiten:
mo-fr 12-19 Uhr / sa 11-14 Uhr * mittwochs geschlossen -
www.musikscheune.com

Großer Bahnhof für den Deutschen Meister 2011 im Floorball – Oberbürgermeister Peter Gaffert empfing die RED DEVILS im Rathaus Wernigerode



Mit einem großen Empfang im Rathaus Wernigerode ehrte Oberbürgermeister Peter Gaffert im Beisein hunderter begeisterter Fans die neuen Deutschen Meister 2011 im Floorball. Die Red Devils aus Wernigerode erkämpften damit den ersten Titel der Vereinsgeschichte. Sie gewannen das zweite Finalspiel gegen den MFBC Löwen

Leipzig mit 5:4 und qualifizierten sich für den Deutschen Meistertitel 2011. Beide Finalisten lieferten sich am 30. April vor mehr als tausend Zuschauern in der Harzlandhalle Ilsenburg ein packendes und stimmungsvolles Duell.

„Es ist mir eine große Freude, dem Team zum Meistertitel zu gratulieren und für die Leistung meine

Anerkennung auszusprechen“, so Oberbürgermeister Peter Gaffert, der der Mannschaft einen Scheck in Höhe von 1000,- Euro überbrachte. „Hiermit sind die Weichen in Richtung Europameisterschaft gestellt, eine großartige Leistung.“, so Gaffert.

Mit großer Freude und unter dem lautstarken Beifall der vielen anwesenden Fans, Freunde und Sponsoren nahmen die Spieler den Scheck entgegen. Auch Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht und der Präsident des Wernigeröder Sportvereins Rot-Weiss, Prof. Dr. jur. Armin Willingmann, ließen es sich nicht nehmen, den Deutschen Meistern im Rathaus einen gebührenden Empfang zu bereiten.

Umrahmt von einem bunten Musik- und Spielprogramm der Kreissportjugend Harz sorgten die akrobatischen Darbietungen der Dymatix Cheerleader Wernigerode vom Wernigeröder Sportverein Rot-Weiss für ausgelassene Stimmung bei den kleinen und großen Besuchern.

Nach dem Empfang auf der Rathaustrampe trugen sich die Spieler in das Ehrenbuch des Sports im Rathaussaal ein.

Wissenswertes zum Floorball: Unihockey, ist schneller Team-, Ball- bzw. Hallensport. Gespielt wird mit Stöcken aus Kunststoff, welche am unteren Ende eine Schaufel aus Plastik haben. Ziel des Spiels: einen leichten Plastikball mit dem Stock und im Zusammenspiel mit seinen Mitspielern in das gegnerische Tor zu befördern.

Vor 2 Jahren hat der nationale Verband beschlossen, sich dem internationalen Standard anzupassen. Seitdem heißt die Sportart nicht mehr Unihockey sondern Floorball. ■

Erdgaspokal-Sieg für Sekundarschule „Thomas Müntzer“ aus Wernigerode

Leipzig/Erfurt, 24.05.2011. Die leckere Olympiade um das beste Schülerkochteam Deutschlands ist entschieden: Im Finale des Bundeswettbewerbs ERDGASPOKAL der Schülerköche® im Schuljahr 2010/2011 siegten am 23. Mai auf der Messe Erfurt Shanna-Maria Pukanjuk, Antonia Schlegel, Lisa Marie Hopstock, Lena Gerecke von der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ aus Wernigerode.

Die Erdgaspokal-Meister haben beim Abschluss des Jugendkochwettstreits die starken Konkurrenten und Landessieger aus weiteren elf Bundesländern hinter sich gelassen. Mit ihrem Menü „Kulinarische Ferienerlebnisse“ konnten sie den Gesamtsieg für sich verbuchen und nahmen die Wandertrophäe sowie den Pokal der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – Dr. Kristina Schröder in ihren Besitz. Große Freude herrschte

auch bei Teambetreuerin Martina Fölsch sowie dem Patenunternehmen Stadtwerke Wernigerode GmbH.

Auf Platz zwei setzte die vom Vizepräsidenten des Verbandes der Köche Deutschlands e. V. (VKD), Andreas Rohde, geführte Jury mit weiteren fünf Profis der Weißen Zunft die sächsische Mittelschule Falkenhain. Den Bronze-Rang erreichte das Team der Regionalen Schule „Heinrich Heine“, Karlshagen aus Mecklenburg-Vorpommern. Alle anderen Schülerkochmeister im Bundesfinale zeichneten die Juroren mit Platz vier aus.

Vor einigen hundert Gästen und Besuchern auf dem Messegelände Erfurt GmbH hatten die zwölf Finalistenteams in einem spannenden Wettbewerb binnen 120 Minuten ihre dreigängigen Menüs zubereitet und an gedeckten Tischen angerichtet.

Die vier Schülerinnen und ihre Betreuerin erhielten eine Einladung zum Outdoorcooking auf dem Landgut Gühlen mit dem VKD-Vizepräsidenten Andreas Rohde. Als besonderen Preis zum Weiterkochen wurde den Schülerkochmeistern ein Gewürzkoffer der EASY GOURMET GmbH überreicht.

Hintergrund: Der 1997 vom Leipziger Erdgasimporteur VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft initiierte und finanzierte Jugendkochwettstreit hat in der aktuellen Kochrunde 267 Teams an die Herde geführt. Die jungen Weißmützen wurden durch ihre Patenunternehmen aus der Energie- und Gastronomiebranche unterstützt. Fachlich haben Juroren vom Verband der Köche Deutschlands e. V. die Leistungen bewertet.

Mehr Informationen: www.erdgaspokal.de. ■

Verwaltungsbericht 2010 und der neue „Wegweiser Wernigerode“ wurden vorgestellt

Jedes Jahr veröffentlicht die Stadt Wernigerode einen Verwaltungsbericht über das vergangene Jahr. Dieser Report bietet die Möglichkeit Vergleiche zu Vorjahren zu ziehen oder Diskrepanzen zu erkennen und dient letztlich auch dazu Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten. Zudem veröffentlicht die Stadtverwaltung alle zwei Jahre eine Bürgerinfobroschüre, die sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch den Gästen der „Bunten Stadt am Harz“ als Wegweiser zu Behörden, zu attraktiven Freizeitmöglichkeiten oder für touristische Sehenswürdigkeiten dienen soll. Beide Produkte stehen ab sofort zur Einsichtnahme bzw. Mitnahme in den städtischen Einrichtungen zur Verfügung. Die Bürgerinformationsbroschüre „Wegweiser Wernigerode“ ist für zwei Jahre gültig und liegt in allen öffentlichen Einrichtungen der Stadt kostenlos aus. Sie ist in verschiedene Kapitel unterteilt, und informiert unter anderem über Bereiche wie Medizin und Pflege, Kunst und Kultur, Sport und eben den Wegweiser durch die Behörden.

Der „Wegweiser Wernigerode“ ist ein „guter Beitrag um die Bürgerinnen und Bürger über die Dienstleistungen der Stadt zu informieren“ sagte Andreas Meling, Büroleiter des Oberbürgermeisters und dankte den Partnern, mit deren Hilfe die Infobroschüre herausgegeben werden konnte. Mittlerweile ist er in vierter Auflage mit insgesamt 3.000 Exemplaren erschienen. Ergänzt wird der „Wegweiser“ voraussichtlich im Spätsommer mit einem speziellen, explizit für Familien entwickelten Familienratgeber. In diesem wird vor allem auf die verschiedenen Lebenslagen der Familien eingegangen und Fragen beispielsweise zum Thema Einschulung, Geburt und Eheschließung geklärt.

Den 87-seitigen Verwaltungsbericht 2010 bezeichnete Andreas Meling als „Übersicht über all die Dinge, die die Stadtverwaltung mit ihren Gesellschaft und dem Stadtrat im Jahr 2010 gestalten konnte“. Der Verwaltungsbericht ist ein echter Tipp für alle Zahlenliebhaber, denn auf fast jeder Seite wird an Hand von Grafiken und Diagrammen die



Entwicklung von Kennzahlen aufgeführt. Unter anderem kann man im Verwaltungsbericht zum Beispiel erfahren welche Namen die beliebtesten für Babys in Wernigerode waren, wie viele Kinder geboren wurden, wie viele Wernigeröder einen Vereinssport betreiben oder wie viele Strafzettel verteilt worden sind. Der

Verwaltungsbericht ist öffentlich und kann im Internet auf <http://www.wernigerode.de/de/verwaltungsbericht.html> oder im Rathaus eingesehen werden. ■

Mit dem „Weißen Reh“ auf den Brocken – Ein neuer Märchenpfad wird in Schierke eingeweiht

Wernigerode – Schierke. Am 10.06.2011 wurde vom Nationalparkhaus Schierke ein neuartiger Märchenpfad von Schierke hinauf auf Norddeutschlands höchsten Berg eingeweiht. Der Märchenpfad „Das weiße Reh“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Brockenhauses mit dem Nationalpark Harz und soll insbesondere Familien mit Kindern einladen, den Brocken zu Fuß zu erklimmen. Zentrale Fragestellung des Projektes war die Frage, wie man es erreichen kann, dass Kinder wieder mehr Spaß am Wandern haben und nicht nur wandern, weil die Eltern es gern möchten. So können nun Eltern und Kinder entlang der sieben Stationen des Märchenpfades – hinauf durch das

Eckerloch – die Abenteuer des Jungen Albert erleben, der sich im Harz auf die Suche nach dem Weißen Reh begibt. Die einzelnen Stationen führen die neugierigen Wanderer hinauf auf den mystischen Brockengipfel und der Höhepunkt erwartet die Kinder dann im Brockenhaus, wo sie auf Albert und das Weiße Reh treffen und sich für ihre Wanderleistung mit einem Sonderstempel im Märchenflyer belohnen können.

Der Märchenpfad fügt sich nahtlos in das Motto „Sagenumwobene Bergwildnis“ des Nationalparks Harz ein und bringt den jüngsten Besuchern des Nationalparks die Natur der Bergwildnis rund um den Brocken näher. Das Projekt ist das erste – in

die Tat umgesetzte – Ergebnis einer seit zwei Jahren bestehenden Kooperation der Brockenhaus GmbH mit der Fachhochschule Magdeburg/Stendal. Während der Projektlaufzeit haben sich unterschiedliche Studentengruppen und Meisterklassen mit vielfältigen Themenfeldern rund um das Brockenhaus beschäftigt. Die vielfältigen und praxisrelevanten Ergebnisse stehen nun – nach unterschiedlich gewichteten Prioritäten – schrittweise zur Realisierung an. Die Partner Brockenhaus und Nationalpark Harz freuen sich über den Start des „Weißen Rehs“ und wünschen den jungen und älteren Wanderern viel Spaß bei ihren Erlebnissen entlang des Weges. ■

Integrative Kindertagesstätte „Löwenzahn“ erhält 1.000 € vom real-familymanager

Vor zwei Jahren meldete sich die integrative Kindertagesstätte (KiTa) „Löwenzahn“, damals noch unter dem Namen „Pustelblume“ bekannt, bei der Initiative familymanager von real- an. Diese Initiative verlost täglich Geld an Kindertagesstätten in ganz Deutschland. Diesmal wurde die KiTa „Löwenzahn“ gezogen und erhielt Besuch vom real-Geschäftsleiter Wilfried Nagler, der einen „Riesenscheck“ über 1.000 € überreichte.

Sonne und Kinder strahlten um die Wette als sie der real-Geschäftsleiter Wilfried Nagler besuchte und der Leiterin der Kindertagesstätte Gabriele Tiesler einen Scheck über 1.000 € überreichte. Als Dank für diese Spende sangen die Kinder ihr „Löwenzahnlied“ und einige tanzten sogar dazu. Die Amtsleiterin für Jugend, Gesundheit und Soziales, Christiane Paul, war ebenfalls zugegen und konnte die Freude der Kleinen persönlich miterleben. Sie dankte dem Unternehmen herzlich für das Engagement, „schließlich werde mit dem Geld direkt etwas für förderbedürftige Kinder getan“. Gabriele Tiesler freute sich sichtlich über das Geld, das sie in sogenannte Klangschalen für die Förderkinder investieren möchte.

Diese goldfarbenen Schalen werden in aufwändiger Handarbeit aus 12 verschiedenen Metallen hergestellt. Darum entstehen bei einem Anschlag nicht nur ein Ton sondern mehrere Klänge, die spürbare Schwingungen erzeugen. Wenn man die Klangschalen auf den menschlichen Körper legt und anschlägt, werden die Schwingungen in den Körper geleitet und helfen den inneren Zellen sich auszurichten und das innere Gleichgewicht wiederherzustellen.

Dadurch können die Kinder mit auffälligerem Verhalten gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt werden, da ihr Verhalten u.a. aus der eigenen inneren Unruhe resultiert. Um diese Kinder zu fördern gehören deswegen ein Entspannungsraum, ein Therapieraum und ein Bällebad, das die Entwicklung der taktilen Wahrnehmung unterstützt, zur Innenausstattung der Kindertagesstätte.

Von den 70 Krippenkindern und 58 Kindergartenkindern bedürfen zehn Kinder dieser besonderen Förderung. Die erhalten sie nicht nur durch die speziellen Räume und 22 Erzieherinnen, von denen 5 Heilpädagoginnen sind, sondern auch durch einen Logopäden, einen Ergotherapeuten sowie einem



Physiotherapeuten. Solch ein Engagement ist allerdings sehr kostenintensiv und bedarf des Beistandes durch Spenden, umso größer war die Freude über die real-Spende.

Da real- die Meinung vertritt das man „im Bereich Kinder immer etwas tun kann“ so Wilfried Nagler, hat die real-SB Warenhaus GmbH vor drei Jahren die Initiative familymanager auf die Beine gestellt um Kindertagesstätten finanziell unterstützen zu können. ■

Aus Liebe zum Nachwuchs: die integrative Kindertagesstätte „Regenbogen“ errichtet zusammen mit der EDEKA-Stiftung ein Hochbeet

Im Jahr 2008 wurde die EDEKA-Stiftung „Aus Liebe zum Nachwuchs. Gemüsebeete für Kids“ ins Leben gerufen, um die Ernährung der Kinder nachhaltig zu verbessern und ihnen die Natur ein Stück näher zu bringen. Dafür pflanzen EDEKA-Paten zusammen mit den Kindern Gemüse-Hochbeete an, die die Kleinen dann allein versorgen. Diesmal bekam die integrative Kindertagesstätte „Regenbogen“ Besuch vom EDEKA-Marktleiter Uwe Lautenbach, den Ernährungsservicemitarbeiterinnen Sandra Schmeller, Erika Riesen, Sandra Attula und Julia Hildebrandt, um gemeinsam mit den Kleinen ein Gemüsebeet anzubauen.

Voller Eifer begannen die Kinder der Kindertagesstätte „Regenbogen“ mit der Errichtung des Hochbeetes. Emsig steckten sie die Seitenteile für den Rahmen zusammen und schütteten die Erde hinein um danach die Pflanzen einzugraben und zu bewässern. Man konnte dabei gleich erkennen: mit Gemüsepflanzen kennen sich die Kleinen schon sehr gut aus. Dies liegt der Leiterin der Kindertagesstätte, Kirsten Draffehn, auch sehr am Herzen; zusammen mit Erzieherin Sieglinde Hentschel und den Ernährungsservicemitarbeiterinnen hat sie es sich zur Aufgabe gemacht den Kindern eine positive Einstellung zu gesunder Ernährung zu vermitteln. „In einer Zeit, in der jedes fünfte Schulkind überge-



wichtig ist und nicht weiß wo und wie Gemüse wächst, ist dies ein bedeutender Schritt in die richtige Richtung“, so Kirsten Draffehn. Deswegen wurde in der KiTa eine Kinderküche eingebaut, in der die Kleinen Mahlzeiten selber zubereiten können. Dort werden beispielsweise Dips hergestellt und Spaghetti gekocht und oft auch Gerichte ausprobiert, die die Kinder noch nie zuvor gekostet haben. „Wenn sie es selber zubereitet haben, essen sie es auch, oder probieren es zumindest“ meint Kirsten

Draffehn dazu. Die Leiterin ist sehr darauf bedacht den Kindern eine geschmackliche Vielfalt zu bieten und sie dazu zu bringen aufgeschlossen zu sein und Neues auszuprobieren. Durch das gemeinsame Kochen lernen die Kinder auf spielerische Art wie schön es ist sich gesund zu ernähren und das dies auch Spaß machen kann.

Von diesem Konzept sind auch Sandra Schmeller und Erika Riesen sehr angetan und haben deshalb die Kindertagesstätte „Regenbogen“ als Paten für die Aktion „Aus Liebe zum Nachwuchs“ ausgewählt, nachdem sie sich bei der EDEKA-Stiftung beworben hatten. Alle 14 Tage treffen sich die beiden Ernährungsservicemitarbeiterinnen mit den Kindern der Kindertagesstätte um mit ihnen zu kochen, die Ernährungspyramide zu erläutern und Rezepte zu erstellen. Diese Zusammenarbeit ist bis auf weiteres für ein Jahr geplant und beinhaltet nicht nur das gemeinsame Kochen, sondern auch eine Weiterbildung der Erzieherinnen, die Installation eines Elternstammtisches rund um das Thema gesunde Ernährung, sowie die Pflege, Ernte und Nutzung des angepflanzten Hochbeetes mit den Kindern. Zum Schluss wollen die Kleinen für ihre Eltern, mit Hilfe der Erzieherinnen und Paten, ein Fest ausgestalten dessen Speisen ausschließlich sie zubereitet haben. ■

Sanierungsarbeiten am Parkplatz „Miniaturen- und Bürgerpark“



Der Parkplatz am Dornbergsweg wird in diesen Tagen saniert. Die ursprünglich vorhandene sandgeschlämmte Decke wies nach jedem Regen starke Schäden an der Oberfläche auf und verursachte damit hohen Reparaturaufwand. Jetzt wird die Oberfläche abgetragen und mit einer Pflasterdecke aus Rasenfugenpflaster neu befestigt.

Der Parkplatz besteht aus 3 Parkzonen mit insgesamt 59 Stellplätzen. Davon werden 5 Stellplätze für Behinderte eingerichtet. Die Bauarbeiten werden in 3 Einzelabschnitten durchgeführt, so dass die erste Teilfläche mit 29 Stellflächen bereits schon wieder freigegeben wurde. Voraussichtlich wird der gesamte Parkplatz in der zweiten Junihälfte wieder vollständig seiner Nutzung übergeben. ■ (ud)

Wunsch-Rad-Briefkasten jetzt neu auch mit Email-Adresse

In Auswertung der Aktion Wunsch-Rad-Briefkasten 2010 fand am 15.04.2011 mit Vertretern verschiedener Ämter der Stadtverwaltung, des Polizeireviere Harz, des ADFC Wernigerode und des Aktionsbündnisses der Europäischen Woche der Mobilität eine Befahrung kritischer Stellen im Radverkehrsnetz statt. Im Ergebnis dieser Befahrung werden in den nächsten Wochen und Monaten einige kleinere Veränderungen im Radverkehrsnetz vorgenommen. Zum Beispiel soll für einige Straßenabschnitte (u. a. am Veckenstedter Weg) die Benutzungspflicht der Gemeinsamen Geh- und Radwege aufgehoben und dadurch eine praktikablere sowie den neuen verkehrsrechtlichen Erfordernissen entsprechende Radverkehrsführung erreicht werden. Weiterhin werden einige Einbahnstraßen in der Innenstadt hinsichtlich ihrer möglichen Öffnung für

den Radverkehr noch einmal im Detail geprüft. Auch an der Stadtecke ist ebenfalls eine Verbesserung der Radverkehrsführung geplant, jedoch kann diese erst im Zusammenhang mit dem Bau des geplanten Kreisverkehrs an der Lindenallee (vorauss. 2012) erreicht werden. Nach Umsetzung von Maßnahmen werden wir entsprechend darüber informieren.

Seit dem 02. Mai bis zum 31. Oktober ist wieder der Wunsch-Rad-Briefkasten vor dem Rathaus aufgestellt ist, in welchen Wünsche, Hinweise, Meinungen und Kritiken zum Thema Radverkehr eingeworfen werden können. Zusätzlich werden wir in diesem Jahr folgende Email-Adresse für Zuschriften zum Thema Radverkehr anbieten: [www.wunsch-rad-briefkasten@stadt-wernigerode.de](mailto:wunsch-rad-briefkasten@stadt-wernigerode.de) ■

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse im Juni/Juli 2011

30. Juni 2011 17:30 Uhr,
Sitzung des Stadtrates
im Rathausaal

27. Juli 2011 16:00 Uhr,
Sitzung des Hauptausschuss,
Kleiner Sitzungssaal

Fertigstellung des straßenbegleitenden Radweges zwischen Wernigerode und Benzingerode



Trassenänderung der überregionalen Radwege Europaradweg R1, Deutschlandroute D3, Harzrundweg und der regionalen Radwege

Mit der Fertigstellung des straßenbegleitenden Radweges zwischen Wernigerode und Bzenzingerode erfolgte nun auch die Trassenänderung für die überregionalen Radwege Europaradweg R1, Deutschlandroute D3, Harzrundweg sowie der regionalen Routen 1 „Rund um Wernigerode“, Route 2 „Die Harz-Mix-Tour“ und 5 „Die große Harzvorland-Tour“.

Diese Radwege verlaufen nun ab der Stadtecke/Rimker Tor entlang der Halberstädter Straße und Benzingeröder Chaussee sowie weiterführend auf dem neuen straßenbegleitenden Radweg nach Benzingerode und von dort aus über die Wernigeröder Straße und die Ziegeleistraße in Richtung Blankenburg.

Die bisherige Routenführung über die sehr steilen Streckenabschnitte Lindenallee und Am Lustgarten und anschließend durch den Forst nach Benzingerode werden für die überregionale Radwanderrouen aufgegeben, lediglich die Route bis zum Schloss bleibt ausgeschildert.

Der neue Verlauf der Radwanderwege wurde inzwischen auch schon beschildert, dabei wurde auch gleich das neue Logo für den Europaradweg R1 (s. Foto) auf den Schildern aufgebracht.

Auf der bisherigen Trasse der Radwege wurde die Beschilderung komplett entfernt. Das Radfahren ist auf dieser Strecke entsprechend dem Feld- und Forstordnungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zwar weiterhin möglich, aber es wird keine spezielle Verkehrssicherungspflicht seitens der Stadt Wernigerode mehr übernommen. ■



Nach vielen Jahren Wartezeit und einigen Demonstrationen für den Bau des Radweges ist es nun soweit – der Radweg zwischen Wernigerode und Benzingerode ist fertig! Der Radweg wurde Ende Mai/Anfang Juni von den zuständigen Ämtern abgenommen und damit zur Nutzung freigegeben. Eine offizielle feierliche Einweihung und Eröffnung des Radweges soll am 21. Juli 2011 ab 10:00 Uhr unter Teilnahme des Ministers für Landesentwicklung und Verkehr Herrn Webel stattfinden.

Mit dem Bau dieses Weges durch den Landesbetrieb Bau Sachsen-Anhalt konnte eine große Lücke im Radverkehrsnetz der Stadt Wernigerode geschlossen werden. Bereits vor der endgültigen Abnahme des Radweges wurde der Weg intensiv durch Radfahrer, Fußgänger und Inlineskater genutzt; das zeigt, wie wichtig und sinnvoll dieser Lückenschluss war und welche große Bedeutung und Verbindungsfunktion die neue Radwegverbindung zwischen Wernigerode und dem Ortsteil Benzingerode besitzt. ■

7. INTERNATIONALES JOHANNES-BRAHMS-CHORFESTIVAL

6. bis 10. Juli 2011



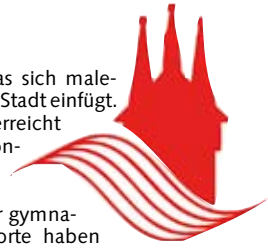
Vom 06.-10. Juli 2011 gastiert zum siebenten Mal das internationale Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb in der „Bunten Stadt“ am Harz. Die Träger Stadt Wernigerode und Förderverein Interkultur können dabei auf eine erfolgreiche Entwicklung des Festivals zurückblicken. In diesem Jahr nehmen mehr als 1.200 Sängerinnen und Sänger aus 17 Ländern und drei Kontinenten an dem künstlerischen Wettstreit teil. Noch einmal gestärkt wur-

de das Profil als Festival, das auch Chören die Teilnahme ermöglicht, die nicht am Wettbewerb partizipieren.

„Ich freue mich, auf gemeinsame Erlebnisse im Sinne der Musik und der Begegnung zwischen Menschen aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturen“ bekennt Oberbürgermeister Peter Gaffert. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Interkultur ist es wieder gelungen ein hochkarätiges

Festival zu organisieren, das sich male-
risch in das Gesamtbild der Stadt einfügt.
Mit wenigen Schritten erreicht
man in Wernigerode alle Kon-
zertstätten. Ob Marktplatz,
Kultur- und Kongreßzent-
rum, Liebfrauenkirche oder gymna-
siale Aula – alle Auftrittsorte haben
ihren eigenen Reiz und machen das Be-
sondere an Wernigerode aus. „Wer einmal in Wer-
nigerode mit dabei war, will immer wiederkom-
men“ bestätigen die Anmeldelisten, auf denen
mancher Chor schon einmal am Festival teilgenom-
men hat.

Den Auftakt für das Festival bildet ein „Singender
HEX-Zug“, der am 06. Juli 2010 von Wernigerode
nach Halle/Saale fährt. Zwei Chöre werden dann
in Halles berühmter Marktkirche eine Benefizkon-
zert unter dem Motto „Der HEX verbindet: zwei
Chöre für eine Mission“ geben. Der Erlös des Kon-
zerts soll der Hallenser Bahnhofsmission dienen.
Danach geht es Schlag auf Schlag. Der Donnerstag
(07.07) ist von der Chorparade und der großen Er-
öffnungsveranstaltung auf dem Marktplatz ab 16:00
Uhr gekennzeichnet. Am Freitag (08.07) gibt es
neben den Wettbewerbskonzerten eine Vielzahl
an Begegnungskonzerten z.B. im Kloster Drübeck,
im Bahnhof Halberstadt und in Ilsenburg. Am
Abend kann man dann neben dem Folklorekonzert
auf dem Marktplatz noch das Sonderkonzert der
Spinnesänger erlebt werden. Auch am Samstag und
Sonntag finden weitere Konzerte statt. Die große
Chorparty, am Samstagabend, rundet die vier bun-
ten Tage ab und führt dabei Musikbegeisterte Men-
schen aus unterschiedlichsten Kulturen zusammen.
Ausführliche Festivalinformationen erhält man auf
den Internetseiten der Stadt Wernigerode unter
www.wernigerode.de.



Freundschaftskonzerte

Mittwoch, 6. Juli 2011 /
Wednesday, 6 July 2011

Bahnhof Halberstadt
HEX-Benefizkonzert
16:00 Uhr

Moskauer Jugendchor „Kadans“

Moscow, Russland / *Russia*
Dirigentin / *conductor*: Elena Kandzyuba



Moskauer Sängerknaben „Debut“

Moscow, Russland / *Russia*
Dirigentin / *conductor*: Elena Kandzyuba

Moskauer Sängerknaben „Edinstvo“

Moscow, Russland / *Russia*
Dirigentin / *conductor*: Elena Kandzyuba

Marktkirche Halle
HEX-Benefizkonzert
19:30 Uhr

Diocesan Boys' School Choir

Hong Kong, China
Dirigent / *conductor*: Ronnie Kay-yen Cheng



Diocesan Girls' School Choir

Hong Kong, China
Dirigentin / *conductor*: Ching Yee Jenny Wong

Diocesan Schools Choral Society

Hong Kong, China
Dirigent / *conductor*: Ronnie Kay-yen Cheng

Donnerstag, 7. Juli 2011 /
Thursday, 7 July 2011

Marienkirche Ilsenburg
19:30 Uhr / 7:30 pm

MGV Hasseroide 1865 e.V.

Ilsenburg, Deutschland / *Germany*
Dirigentin / *conductor*: Barbara Hofmann

Moskauer Sängerknaben „Edinstvo“

Moscow, Russland / *Russia*
Dirigentin / *conductor*: Elena Kandzyuba

Marienkirche Langeln

20:00 Uhr / 8 pm

Kirchenchor Langeln

Langeln, Deutschland / *Germany*
Dirigentin / *conductor*: Annette Reitmann

Dr. France Prešeren

Zirovnica, Slowenien / *Slovenia*
Dirigentin / *conductor*: Irena Kosmač

Kloster Drübeck / Monastery Drübeck

20:00 Uhr / 8 pm

Wernigeröder Frauenchor

Wernigerode, Deutschland / *Germany*
Dirigentin / *conductor*:
Gordanna Prade

Cantata EUH-E Choir Elbląg

Elbląg, Polen / *Poland*
Dirigentin / *conductor*:
Marta Drózda-Kulkowska

Freitag, 8. Juli 2011 / Friday, 8 July 2011

Marktplatz Wernigerode /
Market square Wernigerode
14:00 Uhr / 2 pm

Harzer Kramms e.V.

Wernigerode, Deutschland / *Germany*
Dirigentin / *conductor*: Ines Friedrich

Vokalensemble voices only
Magdeburg, Deutschland / Germany

Cantata EUH-E Choir Elbląg
Elbląg, Polen / Poland
Dirigentin / conductor: Marta Drózda-Kulkowska

DelicaTon Freigericht e.V.
Freigericht, Deutschland / Germany
Dirigent / conductor: Matthias Schmitt

**Marktplatz Wernigerode /
Market square Wernigerode**
16:00 Uhr / 4 pm
Wernigeröder Männerchor 1848 e.V.
Wernigerode, Deutschland / Germany
Dirigent / conductor: Enno Klump

Diocesan Boys' School Choir
Hong Kong, China
Dirigent / conductor: Ronnie Kay-yen Cheng

Diocesan Girls' School Choir
Hong Kong, China
Dirigentin / conductor: Ching Yee Jenny Wong

Diocesan Schools Choral Society
Hong Kong, China
Dirigent / conductor: Ronnie Kay-yen Cheng

Yer-Tostik Miras
Almaty, Kasachstan / Kazakhstan
Dirigentin / conductor: Kymbat Nuraliyeva



**Kirche St. Salvador Wasserleben /
Church St. Salvador Wasserleben**
18:00 Uhr / 6 pm
Ilsenburger Frauenchor
Ilsenburg, Deutschland / Germany
Dirigentin / conductor: Gisela Glaeser

Saring Himig Choir KSA
Al Khobar, Königreich Saudi-Arabien /
Kingdom of Saudi Arabia
Dirigentin / conductor: Auruel V. Magtuto

**Marktplatz Wernigerode /
Market square Wernigerode**
19:00 Uhr / 7 pm
Folklorekonzert / Folklore Concert
Vietnam Children Choir Sol Art
Ha Noi, Vietnam
Dirigentin / conductor: Chau Anh Dang



Nadezhda
Novokuznetsk, Russland / Russia
Dirigentin / conductor: Nina Kurikhina

Zhuhai No. 1 Middle School
Zhuhai, China
Dirigentin / conductor: Liu He

**Kirche Benzingerode /
Church Bezingerode**
19:00 Uhr / 7 pm
Wernigeröder Männerchor 1848 e.V.
Wernigerode, Deutschland / Germany
Dirigent / conductor: Enno Klump



Sinaya Ptitsa
Moscow, Russland / Russia
Dirigent / conductor: Petr Voronov

Kirche St. Magarethen Minsleben
19:30 Uhr / 7:30 pm
Singgemeinschaft Canora Hasserode
Wernigerode, Deutschland / Germany
Dirigentin / conductor: Petra Zaretzke

Neaniki Chorodia Dimou Pilaia-Chortiati
Thessaloniki, Griechenland / Greece
Dirigent / conductor: Iraklis Panagopoulos



**Samstag, 9. Juli 2011 /
Saturday, 9 July 2011**

Marktplatz Wernigerode
Market square Wernigerode
11:00 Uhr / 11 am
Cocktail a Cappella
Hirschendorf, Deutschland / Germany
Dirigentin / conductor: Yvonne Unger

Coral San Justo
Buenos Aires, Argentinien / Argentina
Dirigentin / conductor: Silvia L. Francesc

Sing- und Spielgemeinschaft Wernigerode
Wernigerode, Deutschland / Germany
Dirigentin / conductor: Ellen Schrader

Liedertafel
Limburg, Deutschland / Germany
Dirigent / conductor: Jürgen Faßbender

Venti Voci Kammerchor Braunschweig
Braunschweig, Deutschland / Germany
Dirigent / conductor: Janis Berzins



7. Internationales Johannes - Brahms Chorfestival & Wettbewerb

6. bis 10. Juli 2011




INTERKULTUR


WERNIGERODE
Die bunte Stadt am Harz


SACHSEN-ANHALT
Wir stehen früher auf.

Autohaus Wernigerode



Vereinigte Volksbank eG



HEX



STRATIE



hafferöder



Harzsparkasse



Harzdruckerei



HVBA



WERNIGERODE tourismus



LOTTO



STADTWERKE WERNIGERODE



Energie rund um die Uhr

Medienpartner:

Volksstimme

Muss man hier haben

International Choir Competition | Informationen: www.wernigerode.de

So war unsere Kindertagsfeier am 1. Juni im Lustgarten



„Es war einmal...und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute“ – so beginnen und enden die meisten Märchen. Unter diesem Motto hatten die Kindertageseinrichtungen, die Zentralküche und die Jugendpflege der Stadt Wernigerode zum Kindertag in den Lustgarten eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein folgten der freundlichen Einladung mit dem Froschkönig viele, viele Kinder, Eltern und Großeltern... Pünktlich um 14:00 Uhr eröffnete der Herold Gernot Eisermann nach den Hornsignalen der Bläserin Petra Kassebaum mit einem zünftigen Vortrag das große Fest.

Das Feuer auf der Wiese und im Ofen brannte schon, die jeweils nach einem Märchen dekorierten Pavillons und Erzieherinnen der Kitas warteten auf die vielen kleinen Bastler, die Schminkzelte mit den zukünftigen Erzieherinnen aus der Oskar-Kämmer-Schule warteten darauf, kleine Mädchen in Prinzessinnen oder das Rotkäppchen, kleine Jungs in einen Räuber oder Zwerg zu verwandeln. Und auch Christian Lontzek war mit seinen Straßenmusikern wieder auf der Wiese! Viele haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter waren bereit, die Festgäste mit Kuchen, Waffeln, Eis, Getränken, Essen aus der Gulaschkanone, Würstchen

vom Grill, Fladenbrot, gebackenen Kartoffeln, Mixgetränken aus der Fruchtoase zu versorgen. Und viele Kartons standen bereit, um zu einer Burg verbaut zu werden.

Nach den Abschiedsklängen aus dem Waldhorn und der Verabschiedung durch den Herold gab es nichts mehr zu basteln, da alle Materialien verbraucht waren, alles war aufgegessen und ausge-trunken, der Stockkuchenteig war verbraucht...

Aber es gab viele, viele zufriedene und müde Kinder und Eltern, die sich für ein Jahr vom Kindertag im Lustgarten verabschiedeten.

Viele der Mitwirkenden waren danach noch Stunden beschäftigt, um alles aufzuräumen. Den größten Dank erhalten sie durch glückliche und zufriedene Kinder und Eltern.



Die Veranstalter danken dem DRK für die große Unterstützung mit dem Sanitätswagen und den Sanitätern, der Wernigeröder Schloßbahn von Michaela Zieles, der Oskar-Kämmer-Schule mit der Erzieherklasse, Christian Lontzek und den Musikanten, der Feuerwehr sowie allen Kollegen, die den Platz vorher und nach dem Fest herrichteten. ■

„Morgen geht es mir bestimmt wieder besser!“

In der Zeit vom 23.05. – 27.05.2011 beteiligte sich die Stadtjugendpflege an der Suchtwoche „Alkohol“. Unter dem Motto „Aktion Glasklar“ wurden im Kinder- und Jugendhaus Center verschiedene Stationen zum Thema Sucht und Alkohol angeboten.

Die Woche startete mit dem Designen des Hauptbanners für das Wochenmotto, bei dem Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Am nächsten Tag wurde mit Hilfe eines Suchtsackes mit den Kindern allgemein das Thema „Sucht“ be-

handelt. Alle Kinder konnten in den Suchtsack greifen und danach ihre Ideen, die ihnen zu ihrem Gegenstand einfielen, erzählen.

Weiterhin wurde Donnerstag beim Ko-op-Tag mit den Bauwagenkindern vom Stadtfeld ein Theaterstück zum Thema „Falsche Freunde“ eingeübt und aufgeführt. Darüber hinaus wurden über die ganze Woche Bilder, Collagen sowie Kunstobjekte, die in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Harzblick entstanden sind, von Jugendlichen, Kindern und Eltern angefertigt. Durch diese konnten sie künst-

lerisch ausdrücken, wie sie mit dem Thema „Alkohol und seine Folgen“ umgehen oder was ihnen allgemein zum Thema „Sucht“ einfiel.

Höhepunkt der Suchtwoche war ein Grillfest mit allen Beteiligten und die Vergabe des Preises für die beste Collage.

Alle Kunstwerke können im Kinder- und Jugendhaus Center gern innerhalb der Öffnungszeiten betrachtet werden. ■ (Stadtjugendpflege Wernigerode)

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Juli 2011

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Montag 14:00 – 21:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 20:00 Uhr
Freitag 14:00 – 22:00 Uhr
jeden 2. Samstag 15:00 – 20:00 Uhr

Besondere Angebote:

04.07.11

14:00 Uhr Spielworkshop - offene Angebote
17:00 Uhr Fitness für Jungen

05.07.11

17:00 Uhr Wir gucken in Quedlinburg im Rahmen der Projektwoche über Alkohol und Sucht den Film „In der Welt habt ihr Angst“ (Abfahrt 16:00 Uhr am Jugendtreff – Unkostenbeitrag: 1 €)

06.07.11

15:30 Uhr Wir besuchen im Rahmen der Projektwoche über Alkohol und Sucht das Theaterstück „Das Orangenmädchen“ in Halberstadt (Abfahrt 14:30 Uhr am Jugendtreff)

17:00 Uhr Fitness für Jungen
18:00 Uhr Fitness für Mädchen

07.07.11

15:00 – 18:00 Uhr
„Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder

08.07.11

15:30 Uhr Gemeinsame Vorbereitung für den Sommer-City-Cup 2011
17:00 Uhr Fitness für Jungen

09.07.11

Sommer-City-Cup 2011 am Sportforum (Einlass: 16:30 Uhr – Eintritt frei)

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 – 20:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 22:00 Uhr
Freitag 14:00 – 22:00 Uhr
jeden 2. Samstag 14:00 – 22:00 Uhr

04.07.11

15:00 Uhr Spielworkshop

05.07.11

17:00 Uhr Wir gucken in Quedlinburg im Rahmen der Projektwoche über Alkohol und Sucht den Film „In der Welt habt ihr Angst“ (Abfahrt 16:00 Uhr am Jugendtreff – Unkostenbeitrag: 1 €)

06.07.11

15:30 Uhr Wir besuchen im Rahmen der Projektwoche über Alkohol und Sucht

das Theaterstück „Das Orangenmädchen“ in Halberstadt (Abfahrt 14:30 Uhr am Jungendtreff)

07.07.11

15:00 Uhr Koch AG: Wir kochen rote Grütze mit Vanillesoße
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

08.07.11

18:00 Uhr Gemeinsames Grillen

09.07.11

Sommer-City-Cup 2011 am Sportforum
(Einlass: 16:30 Uhr – Eintritt frei)

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Öffnungszeiten bis 10.07.2011:

Montag 13:30 – 21:30 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Dienstag 13:30 – 21:30 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Mittwoch 16:00 – 21:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Freitag 14:00 – 23:00 Uhr
sozialpäd. Betreuung

Sonnabend 16:00 – 23:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung

Öffnungszeiten während der Sommerferien vom 11.07. – 24.08.2011:

Dienstag 16:00 – 21:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Mittwoch 6:00 – 21:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Freitag 16:00 – 23:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Sonnabend 16:00 – 23:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung

Veranstaltungen:

04.07.11

18:00 – 20:30 Uhr Fußball in der Turnhalle Silstedt

05.07.11

15:00 – 16:00 Uhr Tratsch am Club
17:00 – 20:00 Uhr Ballspiele auf dem Bolzplatz

08.07.11

15:00 – 16:30 Uhr Gespräche zum Schulabschluss
17:00 – 19:00 Uhr Abschluss-Grillen und Gespräche zum Ferienpass

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Öffnungszeiten bis 10.07.2011:

Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Mittwoch 14:30 – 21:30 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Donnerstag 14:30 – 21:30 Uhr
sozialpäd. Betreuung
Freitag 16:00 – 20:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung

Öffnungszeiten während der Sommerferien vom 11.07. – 24.08.2011:

Mittwoch 16:00 – 21:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung
Freitag 16:00 – 21:00 Uhr
begleitete Selbstverwaltung

Veranstaltungen:

06.07.11

15:00 – 16:00 Uhr Gespräche zum Schulende im Club
17:00 – 19:00 Uhr Fußball Bolzplatz

07.07.11

17:00 – 19:00 Uhr Abschlussgrillen mit Familie am Club (2 €)

09.07.11

Fußballturnier am Kohlgarten

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat Juli 2011

04.07.11

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Schach
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft
15:00 Uhr Hartz IV-Arbeitsgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

05.07.11

9:30 Uhr Die Linke - Senioren
9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeits-
techniken
10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
14:30 Uhr SPD - AG 60 plus
15:30 Uhr Schreibwerkstatt

06.07.11

9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Seniorentanz/ Fortgeschrittene
9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis:
Fragen zur Zeit
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde- und
Sehgeschwache
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

07.07.11

10:00 Uhr Instrumentalkreis
10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr Spielnachmittag
14:00 Uhr Gehörlosenverband -
Gehörlosenberatung
14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

08.07.11

9:00 Uhr Töpfern

11.07.11

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Schach
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft
14:30 Uhr Selbsthilfegruppe
Parkinsonbetroffene

12.07.11

9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeits-
technik
10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
14:00 Uhr Schlesier - Mitglieder
14:30 Uhr Seniorentanz Gruppe 2

13.07.11

9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis:
Fragen zur Zeit
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung
16:00 Uhr Selbsthilfegruppe - MS-Betroffene

14.07.11

10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr BRH-Vorstand (Bund der Ruheständler
und Hinterbliebenen)
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer
14:00 Uhr Spielnachmittag
14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

18.07.11

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Schach
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft
15:00 Uhr Hartz IV-Arbeitsgruppe

19.07.11

9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeits-
techniken
10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

20.07.11

9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis:
Fragen zur Zeit
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

21.07.11

10:00 Uhr Instrumentalkreis

10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr Spielnachmittag
14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

25.07.11

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Schach
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft
19:00 Uhr Initiativgruppe Große für Kleine

26.07.11

9:30 Uhr Kontaktgruppe - Alte Handarbeits-
techniken
10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
10:00 Uhr Kreativkreis

27.07.11

9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis:
Fragen zur Zeit
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
15:00 Uhr Weißer Ring - Opferberatung

28.07.11

10:00 Uhr Nordic Walking
14:00 Uhr Spielnachmittag
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose
14:30 Uhr Kontaktgruppe - Aktiv Kreativ

Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

Diakonisches Werk Halberstadt – Freiwilligenagentur:

Sprechtag: mittwochs und donnerstags
von 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03943 / 265050

Hospizverein Wernigerode e. V.:

06.07.2011 und 20.07.2011
Gesprächskreis für Trauernde
jeweils 18.00 Uhr
Telefon: 0175 / 6808074
Termine nach Vereinbarung

Deutsch-Französische Expertenversammlung an der Hochschule Harz

Am 26. und 27. Mai 2011 fand an der Hochschule Harz in Wernigerode die 12. Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) statt. 180 Teilnehmer, Rektoren, Präsidenten und Programmverantwortliche, von rund 70 Fachhochschulen und Universitäten aus beiden Ländern nahmen an dem zweitägigen Programm teil. „Es ist uns eine Freude und Ehre zugleich, die Deutsch-Französische Hochschule im Jubiläumsjahr an der Hochschule Harz zu empfangen“, freute sich Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann bei der Begrüßung der weit gereisten Gäste. „Deutsch-französische Studienprogramme und Beziehungen existieren bei uns bereits seit vielen Jahren und nahmen ihren Anfang in den 90er Jahren unter unserem ehemaligen Rektor Prof. Dr. Wolfgang Cornetz, der heute ebenfalls zugegen ist – in seiner Funktion als Präsident der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes“, so Willingmann weiter. Erstmals in der 12-jährigen Geschichte der DFH wurde die Tagung an einer Fachhochschule ausgerichtet – und in den neuen Bundesländern. „Die Hochschule Harz mit ihrem Gründungssitz Wernigerode konnte sich bei ihrer Bewerbung für diese Jahrestagung dank eines überzeugenden Konzepts und großen Engagements mit knapper Mehrheit gegenüber Bremen durchsetzen“, merkte der Präsident der DFH, Prof. Dr. Otto Iancu (Karlsruhe), in der abschließenden Pressekonferenz an – und betonte, wie sehr die Teilnehmer von der freundlichen

Aufnahme in der Stadt und an der Hochschule begeistert waren. Iancu zeigte sich gerührt und bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die sehr gute Vorbereitung der Großveranstaltung, die vornehmlich in den Händen von Astrid van Dyk, Dozentin am Sprachenzentrum der Hochschule Harz, lag. „Ein Grund, die Hochschule Harz als diesjährigen Austragungsort zu wählen, ist neben der sehr guten Bewerbung wohl auch die Tatsache, dass wir die bislang wenigen Kooperationen in dieser Region ausbauen wollen“, begründete Iancu die Entscheidung. „Dieses Treffen bietet zugleich für zahlreiche Franzosen die Möglichkeit, die neuen Bundesländer und deren erfolgreiche Entwicklung vor Ort zu erleben“, so der DFH-Präsident weiter. „Wir haben diese Wahl keine Sekunde bereut: Wernigerode sieht genauso aus, wie sich die Franzosen Deutschland vorstellen und es in der Schule gelernt haben“, verriet Simon Martin, Referatsleiter „Zentrale Dienste und Gremien“ bei der DFH, nach seinen ersten Eindrücken. Neben einem umfangreichen Diskussionsprogramm stand ein Empfang im Rathaus, ein Fahrt mit der Brockenbahn sowie ein Abschluss-Bankett an der Hochschule auf dem Programm der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich auch für die freundliche Aufnahme in zahlreichen Hotels der Stadt sowie die große Hilfsbereitschaft der Wernigeröder bei Fragen nach Sehenswürdigkeiten oder dem Weg bedankten. Im nächsten Jahr wird die Jahresversammlung an der Uni-

versité d'Angers stattfinden, seit vielen Jahren Partnerhochschule und beliebtes Ziel für Auslandsstudienaufenthalte der Studierenden der Hochschule Harz.



Die Deutsch-Französische Hochschule ist ein aus Mitteln der Französischen Republik und der Bundesrepublik finanziertes Netzwerk von rund 180 Partnerhochschulen aus Deutschland, Frankreich und – bei trinationalen Studiengängen – anderen europäischen Ländern. Seit 1999 fördert sie die deutsch-französische Kooperation in den Bereichen Hochschulbildung und Forschung sowie rund um den Berufseinstieg von Absolventen und Promovierten. ■

Stadtwerke untersuchen Wirtschaftlichkeit

Wird an der Ilse bald Strom erzeugt?

Man muss schon genau hinschauen, um das Ilse-Wehr am Walzwerk zu entdecken. Ein wenig versteckt liegt es direkt neben dem Hüttenteich am Veckenstedter Weg in Ilsenburg. Derzeit untersuchen die Stadtwerke Wernigerode mit Unterstützung der Stadt Ilsenburg, inwieweit man dort eine Kleinwasserkraftanlage errichten könnte.

Historisch belegt

Bereits im 19. Jahrhundert hat man das Flusswasser der Ilse genutzt, um elektrische Energie zu gewinnen. Der ursprüngliche Anstoß für das Projekt kam daher vom Ilsenburg Zweigverein des Harzklubs, der sich intensiv mit der historisch-wirtschaftlichen Entwicklung des Ortes beschäftigt. Ihr Ansatz ist, die Wasserkraftnutzung in Ilsenburg wieder gangbar zu machen und im Rahmen ihres Industrielehrpfades „Vom Erz zum Metall“ zu integrieren. Mit den Stadtwerken haben sie sich jetzt einen erfahrenen regionalen Partner an die Seite geholt. „Wir werden in den nächsten Wochen genau untersuchen, wie wirtschaftlich die Errichtung einer Wasserkraftanlage am besagten Ilse-Wehr ist“, berichtet Steffen Meinecke, Geschäftsführer des Wernigeröder Energieunternehmens.

Hilfreiche Erfahrungswerte

Ursprünglich waren drei mögliche Standorte für eine derartige Anlage in Ilsenburg im Gespräch. Diese erwiesen sich jedoch aus Gründen des Hochwasserschutzes beziehungsweise aus ökologischen Betrachtungen heraus als nicht praktikabel. Der vierte Standort am Walzwerk hingegen scheint nun recht vielversprechend, so die Stadtwerke. Bei den Untersuchungen fließen insbesondere die Erfahrungen seiner Mitarbeiter Reinhard Nittel und Andreas Teuber ein, die unter anderem durch den Betrieb des Wasserkraftwerks „Steinerne Renne“ einiges an Praxis mitbringen.

Wassermengen werden erfasst

Zusätzlich wird Martin Richert das Team unterstützen. Er studiert Regenerative Energietechnik an der Fachhochschule in Nordhausen und schreibt derzeit



seine Abschlussarbeit bei den Stadtwerken über das Projekt. „Entscheidend sind die Fallhöhe, die das Wasser am Wehr zurücklegt und die Wassermengen, die pro Sekunde über das Wehr fließen“, so Martin Richert. Derzeit werden daher mit Unterstützung des Harzklubs die Fließmengen genau erfasst, um im Anschluss entsprechende Berechnungen durchführen und eine konkrete Anlagentechnik empfehlen zu können. „Eine mögliche Variante wäre beispielsweise die Installation einer Wasserkraftschnecke.“ Als wesentliche Vorteile benennt Andreas Teuber, dass die Anlage direkt in das Flussbett integriert werden kann und man somit nicht extra Flusswasser abzweigen bräuchte. Zudem ist eine Wasserkraftschnecke auch ökologisch vorteilhaft, da sie den Fischabstieg ohne weiteres ermöglicht. Welche Technik schlussendlich am geeignetsten ist, wird jedoch erst die Auswertung der Ergebnisse zeigen.

Ökologische und rechtliche Analysen

Die Produktion von maximal 200.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr hält man nach derzeitigen Schätzungen für durchaus realistisch. Neben den

rein technischen Gesichtspunkten werden es jedoch gerade die rechtlichen und ökologischen Rahmenbedingungen sein, die darüber entscheiden, ob am Ende ein Kleinwasserkraftwerk am Ilse-Wehr errichtet werden kann. „Die genauen wasserrechtlichen Gegebenheiten, die ökologische Durchgängigkeit und viele weitere Einzelheiten gilt es daher die nächsten Wochen genau zu untersuchen.“, erläutert der Geschäftsführer.

Bereicherung für die Region

Etwa Ende August werden die Ergebnisse der Analyse vorliegen. Sollten diese positiv ausfallen, investieren die Stadtwerke in die Errichtung der Wasserkraftanlage und gewährleisten deren Betrieb. Dann könnte schon im kommenden Jahr an der Ilse Strom produziert werden. Eine Bereicherung für die Stadt wäre es in jedem Fall – nicht nur für den Industrielehrpfad als Zeugnis der historischen Wasserkraftnutzung in Ilsenburg. Es wäre gleichermaßen auch ein zusätzlicher Beitrag zur Produktion erneuerbarer, umweltschonender Energien in der Region. ■

Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Nutzung des Senioren- und Familienhauses Wernigerode, Steingrube 8

Auf der Grundlage der §§ 6, 8 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat Wernigerode in seiner Sitzung am 19.05.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich/Trägerschaft

Diese Satzung gilt für das Senioren- und Familienhaus in Wernigerode, Steingrube 8. Es befindet sich in Trägerschaft der Stadt Wernigerode.

§ 2

Zweckbestimmung

Das Senioren- und Familienhaus dient sozialer Arbeit mit Senioren und Gruppen der Familienarbeit wie z. B. Elterninitiativen, Selbsthilfegruppen, Elternvertretungen u. ä. Ebenso steht das Senioren- und Familienhaus für soziale Arbeit von Wohlfahrtsverbänden und gemeinnützigen Vereinen zur Verfügung.

§ 3

Gemeinnützigkeit

- (1) Mit dem Betrieb des Senioren- und Familienhauses verfolgt der Träger - die Stadt Wernigerode - ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Einrichtung arbeitet selbstlos, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die finanziellen Mittel der Einrichtung dürfen nur entsprechend der nach § 2 genannten Zweckbestimmung verwendet werden.
- (2) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Einrichtung fremd sind, oder durch

unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4

Benutzungsberechtigung

- (1) Alle Einwohner der Stadt Wernigerode und ihre Familien haben das Recht, an den offenen Angeboten der Sozialarbeit im Haus teilzunehmen.
- (2) Vertraglich vereinbarte Nutzungen durch Wohlfahrtsverbände, gemeinnützige Vereine, Selbsthilfe- und ähnliche Gruppen sind möglich. Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Zeit und einen bestimmten Raum besteht nicht.
- (3) Die Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss werden bevorzugt an Träger mit langfristigen Nutzungsverträgen vergeben.

§ 5

Finanzierung

- (1) Die Kosten für das Senioren- und Familienhaus (Personal- und Sachkosten) trägt vor allem die Stadt Wernigerode. Die Kostenübernahme ist Ausdruck der Förderung von Verbänden, Vereinen, Selbsthilfegruppen und anderen Initiativen, die soziale Arbeit im Sinne der Senioren- und Familienarbeit leisten. Die Nutzung der Räume für die Nutzungsberechtigten ist kostenlos.
- (2) Die Stadt Wernigerode kann die Arbeit mit Senioren und Familien materiell und finanziell fördern. Für Angebote, bei denen zusätzlicher Aufwand für Material, Aufwandsentschädigungen o. ä. entsteht, werden die Teilnehmer mit einem angemessenen Betrag pro Veranstaltung beteiligt.

- (3) Honorare von Dritten werden vollständig auf die Teilnehmer umgelegt. Bei der Erhebung von Beträgen ist zu beachten, dass der geldwerte Vorteil der kostenlosen Raumnutzung zu berücksichtigen ist.

- (4) Über die Vorbereitung und Leitung von Kursen sind Vereinbarungen mit dem Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales der Stadt Wernigerode, als zuständige Stelle, zu schließen.

§ 6

Öffnungszeiten

Das Senioren- und Familienhaus ist in der Regel montags bis donnerstags von 9:00 – 12:00 Uhr und von 13:30 – 18:00 Uhr, freitags von 9:00 – 12:00 Uhr und nachmittags nach Bedarf geöffnet. Zusätzliche Veranstaltungen am Abend oder am Samstag müssen vorher durch das Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales der Stadt Wernigerode genehmigt werden.

§ 7

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, 27.05.2011



Peter Gaffert
Oberbürgermeister



Das Sozialamt des Landkreises informiert: Ausgabe von Anträgen für den Sozial- und Familienpass

Nach wie vor wird der Sozial- und Familienpass des Landkreises Harz gut angenommen. Er ermöglicht Einzelpersonen und Familien mit einem geringen Einkommen sowohl die Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel als auch den Besuch ausgewählter kultureller und sportlicher Einrichtungen im Landkreis zu vergünstigten Bedingungen. Gegenwärtig sind rund 3 700 Pässe im Umlauf.

Der Pass wird auf Antrag ausgestellt für:

- Personen, die Arbeitslosengeld II/Sozialgeld beziehen

- Personen, die Leistungen der Sozialhilfe sowie der Grundsicherung nach SGB XII beziehen
- Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Kinder und Jugendliche in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie
- Einzelpersonen und Familien, die über geringe Einkünfte verfügen, aber nicht zu dem o. g. Personenkreis zählen.

Für die Ausstellung des Sozial- und Familienpasses ist die Vorlage der entsprechenden Bescheide/ Einkom-

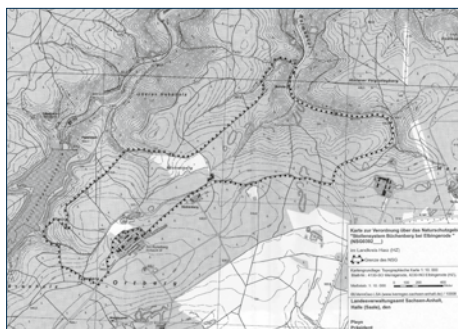
mensnachweise sowie ein Passbild erforderlich. Die **Ausgabe und Bearbeitung** von Anträgen zum Sozial- und Familienpass des Landkreises erfolgen an folgenden Standorten:

Wernigerode - Sozialamt
Rudolf-Breitscheid-Str. 19.

Sofern Personen über kein Einkommen verfügen, können die Pässe an diesen Standorten sofort ausgestellt bzw. verlängert werden. Eine Antragsausgabe ist auch im Koba Jobcenternin Wernigerode (Kurtzstraße 13) möglich.

Ausweisung des FFH-Gebietes „Stollensystem Büchenberg bei Elbingerode“, Landkreis Harz, als Naturschutzgebiet (NSG) – Auslegung des Verordnungsentwurfes des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt über das Naturschutzgebiet „Stollensystem Büchenberg bei Elbingerode“

Das Referat 407 - Naturschutz, Landschaftspflege des Landesverwaltungsamtes führt das Verfahren zum Erlass der oben genannten Verordnung durch.



Im Rahmen dieses Verfahrens wird der Verordnungsentwurf über das Naturschutzgebiet „Stollensystem Büchenberg bei Elbingerode“ einschließlich der dazugehörigen Karte **vom 04. Juli 2011 bis einschließlich 5. August 2011** während der Dienststunden Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Amt für Stadt- und Verkehrsplanung der Stadt Wernigerode, Schlachthofstraße 6, Zi. 131 bzw. im Flur zur allgemeinen Einsichtnahme ausgelegt.

Zeitgleich liegen die Unterlagen bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes Halle (Saale) in der Dessauer Straße 70, Zimmer 23, 06118 Halle (Saale) öffentlich zu folgenden Dienststunden aus:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr sowie Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Während dieser Auslegungszeit kann jedermann bei der Stadtverwaltung Wernigerode oder der Oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Wernigerode, 20.06.2011



Peter Gaffert
Oberbürgermeister



Offenlegung

gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S.340)

Für die Gemarkung:
Wernigerode **Fluren : 2, 3, 6 und 46**

in der **Einheitsgemeinde Stadt Wernigerode**

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der **Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich rechtlichen Verfahrens** verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigegefügtten Übersichtskarte gekennzeichnet.



Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom **27.06.2011**
bis **25.07.2011**

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg

während der Besuchszeiten
Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung
zur Einsicht ausgelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen im Liegenschaftsbuch und in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse des Bodenordnungsverfahrens entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Magdeburg in 39104 Magdeburg, Breiter Weg 203-206 einzulegen.

Veranstaltungsplan Juli 2011 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2011)

01.07.2011–03.07.2011

Marktplatz, 21. Neustädter Weintage

01.07.2011

14:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Genießen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

02.07.2011

Mehrzweckhalle, Sommerfest der KiTa Benzingerode

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken, Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

10:00–16:00 Uhr, Hochschule Harz, Friedrichstr. 57-59, 5 Jahre Kinderhochschule an der Hochschule Harz, Es werden verschiedene Vorträge gehalten und eine Vielzahl an Aktivitäten auf dem Campus der HS-Harz angeboten. Von 12–16 Uhr gibt es von der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e.V. u.a. einen Stand wo Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen angeboten wird.

10:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Genießen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

15:00–16:30 Uhr, Bürgerpark & Miniaturenpark Dornbergsweg 27, Jugendblasorchester Halberstadt, Pop und Swingadaptionen, Big Bandklänge

16:00–17:30 Uhr, Innenstadt, Themenführung „Stadtrundgang mit dem Hasseröder Braumeister“ Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

18:00–19:00 Uhr, Innenstadt, Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Startpunkt: Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

20:00–21:30 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr., Orgel zur Nacht, „Halleluja! Gott zu loben bleibe meine Seelenfreud“ Werke von Bach, Mendels-

sohn, Drischner, Reger Reinhard Seeliger (Peterskirche Görlitz)

03.07.2011

Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27, Sonntagsbrunch im Parkrestaurant, Anmeldung im Parkrestaurant Kontakt und weitere Informationen: Parkrestaurant im Bürgerpark Wernigerode Küchenleiter Herr Pape Dornbergsweg 27 38855 Wernigerode Telefon: 03943. 40 79 33 E-Mail: parkrestaurant@wernigeroeder-buergerpark.de

10:00–12:00 Uhr, Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27, Spaß mit Tieren, Unter Anleitung unseres Tierpflegers können Kinder Arbeiten selbst übernehmen und das Ausführen der Ponys gehört dazu.

13:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Genießen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

05.07.2011

11:00–17:30 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“, Halberstädter Straße, Westharzrundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus, Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus.

19:00 Uhr, Travel Charme Gothisches Haus, Marktplatz 2, Lesung von Stefanie von Wietersheim mit „Frauen und ihre Refugien“, Die Tür hinter sich schließen und den Alltag für einen Moment ausperren – welche Frau träumt nicht von so einem Rückzugsort? Einem Ort der Entspannung, der kleinen Auszeit oder einfach zum Träumen. Stefanie von Wietersheim und die Fotografin Claudia von Boch besuchten 21 faszinierende Frauen – darunter Nina Ruge, Nadja Michael, Elvira Bach, Nadja Uhl, Senta Berger – und gewähren uns Einblicke in ganz persönliche Räume und spektakuläre Rückzugsorte. Ausgehend von einer historischen Einordnung des Refugiums reihen sich die einfühlsamen Porträts wie Perlen einer Kette aneinander und ergeben in Summe ein wunderbares Ganzes. Ob Schreibzimmer oder Boudoir, Wintergarten oder Veranda – für viele Frauen ist der eigene Raum ein wichtiger Bestandteil eines glücklichen Lebens: Ein Rückzugsort von der Rolle als Mutter, Geliebte, Unternehmerin

oder Künstlerin. Ein Refugium für die Konzentration und die Erholung. Ein Ort für Kreativität oder ein Ort der Auszeit und Stille. Weitere Infos zum Buch unter www.frauen-und-ihre-refugien.de.

06.07.2011–10.07.2011

Marktplatz, Innenstadt, KiK, Bürgerpark, 7. Internationales Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb unter www.wernigerode.de

06.07.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken, Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

11:30 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“, Halberstädter Straße Mit der Schloßbahn zum Waldgasthaus „Armeleuteberg“, Mit der Schlossbahn zum Waldgasthaus „Armeleuteberg“, jeden Mittwoch von Mai bis Oktober um 11.30 Uhr. Zwischenhalt alte Frauenklinik.

07.07.2011

11:00–18:00 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“, Halberstädter Straße, Ostharzrundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus, Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus.

17:00–18:00 Uhr, Innenstadt, Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Startpunkt: Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

08.07.2011

Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27, Menü im Grünen, Anmeldung im Parkrestaurant Kontakt und weitere Informationen: Parkrestaurant im Bürgerpark Wernigerode Küchenleiter Herr Pape Dornbergsweg 27 38855 Wernigerode Telefon: 03943. 40 79 33 E-Mail: parkrestaurant@wernigeroeder-buergerpark.de

14:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Genießen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

09.07.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken, Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

Bahnhof Wernigerode, Sonnenuntergang auf dem Brocken, Sonderzug zum Sonnenuntergang auf dem Brocken – erstmals inkl. deftigem Grillbuffet und fachkundiger Reiseleitung

10:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Geniessen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

16:00–17:30 Uhr, Innenstadt, Themenführung „Stadtrundgang mit dem Hasseröder Braumeister“
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

18:00–19:00 Uhr, Innenstadt, Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Startpunkt: Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

10.07.2011

Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27, Für einen Tag Artist, Veranstaltung für Kinder zum Mitmachen mit Robert Köstlin. Ab 15:00 Uhr
Mehr zu Robert Köstlin unter: <http://www.die-loewenbande.de/tl>

13:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Geniessen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

12.07.2011

11:00–17:30 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“, Westharzrundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus, Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus.

13.07.2011

Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27, Literaturcafé mit Frau Dr.Bleichert, „Wasserwelten“, Wasser als Quelle und Symbol des Lebens in Musik und Kunst

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken, Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

11:30 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“, Mit der Schloßbahn zum Waldgasthaus „Armeleuteberg“, Mit der Schlossbahn zum Waldgasthaus „Armeleuteberg“, jeden Mittwoch von Mai bis Oktober um 11.30 Uhr. Zwischenhalt: alte Frauenklinik.

14.07.2011

11:00–18:00 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“, Ostharzrundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus, Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus.

17:00–18:00 Uhr, Innenstadt, Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Startpunkt: Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

15.07.2011

14:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Geniessen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

16.07.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken, Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

10:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Geniessen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

16:00–17:30 Uhr, Innenstadt, Themenführung „Stadtrundgang mit dem Hasseröder Braumeister“
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

18:00–19:00 Uhr, Innenstadt, Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Startpunkt: Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

17.07.2011

Wernigerode, Gießerweg, Heimspiel 2011 – Wernigerode Mountain Tigers, Willkommen Regional-liga 2011, Wernigerode Mountain Tigers gegen Berlin Bears Wir spielen : Am Gießerweg in Wernigerode, Hüpfburg, Cheerleader, Musik, Stadionsprecher, Fanshop usw., sind natürlich wie immer auch dabei. Kickoff: 15:00 Uhr Mehr Infos gibt es auf der Homepage www.mountain-tigers.de.

13:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Geniessen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

19.07.2011

11:00–17:30 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“, Westharzrundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus, Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus.

20.07.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken, Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

11:30 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“, Mit der Schloßbahn zum Waldgasthaus „Armeleuteberg“ Mit der Schlossbahn zum Waldgasthaus „Armeleuteberg“, jeden Mittwoch von Mai bis Oktober um 11.30 Uhr. Zwischenhalt: alte Frauenklinik.

21.07.2011

11:00–18:00 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“, Ostharzrundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus, Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus.

17:00–18:00 Uhr, Innenstadt, Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Startpunkt: Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

22.07.2011

14:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Geniessen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

23.07.2011

Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27, 10 Jahre Förderverein, Veranstaltung des Fördervereins

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken, Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

10:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Geniessen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

16:00–17:30 Uhr, Innenstadt, Themenführung „Stadtrundgang mit dem Hasseröder Braumeister“
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

18:00–19:00 Uhr, Innenstadt, Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Startpunkt: Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

24.07.2011

13:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Geniessen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

26.07.2011

11:00–17:30 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“,

Westharzrundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus
Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus.

27.07.2011

11:30 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“, Mit der Schloßbahn zum Waldgasthaus „Armeleuteberg“, Mit der Schlossbahn zum Waldgasthaus „Armeleuteberg“, jeden Mittwoch von Mai bis Oktober um 11.30 Uhr. Zwischenhalt: alte Frauenklinik.

28.07.2011

11:00–18:00 Uhr, Parkplatz „Anger/Schloss“, Ostharzrundfahrt mit dem Schweizer Alpenbus
Eine Erlebnistour mit dem Oldtimerbus.

17:00–18:00 Uhr, Innenstadt, Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Startpunkt: Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

29.07.2011

14:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Geniessen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

30.07.2011–27.08.2011

Schloß Wernigerode®, 16. Wernigeröder Schloss-festsche 2011, Nähere Informationen zum Programm der 16. Wernigeröder Schlossfestsche 2011 erhalten Sie im Winter/Frühjahr 2011.

30.07.2011

Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27 Akk!Mando, ...steht für Akkordeon, Klarinette und Mandoline. Irisch-, Volks- und Liebeslieder einmal anders mit Gastronomischer Versorgung.

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken, Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

10:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Geniessen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

16:00–17:30 Uhr, Innenstadt, Themenführung „Stadtrundgang mit dem Hasseröder Braumeister“
Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10

18:00–19:00 Uhr, Innenstadt, Stadtrundfahrt mit der Wernigeröder Bimmelbahn, Startpunkt: Marktstraße, Haltestelle Bimmelbahn, Kartenverkauf vor Ort

19:30 Uhr, Schloß Wernigerode®, 16. Wernigeröder Schlossfestsche 2011, First Night Eröffnungskonzert

31.07.2011

Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27, Basteln mit Kindern im Gewächshaus, geeignet für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27, Sonntagsbrunch im Parkrestaurant, Sonntag, ab 11:00 Uhr Anmeldung im Parkrestaurant Kontakt und weitere Informationen: Parkrestaurant im Bürgerpark Wernigerode Küchenleiter Herr Pape Dornbergsweg 27 38855 Wernigerode Telefon: 03943. 40 79 33 E-Mail: parkrestaurant@wernigeroder-buergerpark.de

10:00–12:00 Uhr, Bürgerpark & Miniaturenpark, Dornbergsweg 27, Spaß mit Tieren, Unter Anleitung unseres Tierpflegers können Kinder Arbeiten selbst übernehmen und das Ausführen der Ponys gehört dazu.

13:00–17:45 Uhr, Liebfrauenkirche, Burgstraße, Zugang über Büchtingenstraße, Aufstieg Liebfrauenkirchturm, Geniessen Sie den Rundum-Blick vom Liebfrauenkirchturm in Wernigerode

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten – Juli 2011

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Gottesdienste: jeden Sonntag 9.30 Uhr
jeden Mittwoch 20.00 Uhr
Chorproben: Kinderchor nur am Sonntag,
03.07.11 um 9.00 Uhr; in den Ferien keine Proben
Gemeindechor nur am Montag, 04.07.2011 um
19.30 Uhr; in den Ferien keine Proben
**Kinderunterricht in verschiedenen
Altersgruppen:**
Sonntagsschule für die Gruppen I und II findet in
den Ferien nicht statt.
Zentraler Konfirmandenunterricht Sonntag,
03.07.2011 ab 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr in der
Gemeinde Oschersleben
Sonstige Veranstaltungen:
Andacht am **Dienstag, 05. Juli 2011** 19.30 Uhr
in der Kurklinik Blankenburg
Andacht am **Dienstag, 26. Juli 2011** 19.30 Uhr
in der Kurklinik Blankenburg

Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste:
03.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christus-
kirche/Pfrn. Ziemer
10.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christus-
kirche/Pfr. Strehlau
17.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christus-
kirche/Pfr. Lehmann
24.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christus-
kirche/Pfr. Podzun
31.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christus-
kirche/Pfr. Sänger
Gemeindearbeit
20.07.11 15.00 Uhr Gemeindegottesdienst im
Pfarrhaus der Christusgemeinde/Pfr. Podzun
Jugendarbeit: Montag 17.00 Uhr Konfirmanden Kl.
7 im Pfarrhaus
18.00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus
Arbeit mit Kindern: Donnerstag 14.00 Uhr
Christenlehre Kl. 4–5 im Pfarrhaus
15.00 Uhr Christenlehre Kl. 1–3 im Pfarrhaus
Kita: Montag 15.00 Uhr Kleinkinderspielstunde in
der Kita, Kirchstr. 18
Kirchenmusik: Donnerstag 19.30 Uhr Chorprobe
im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:
23.07.11 17.00 Uhr Gottesdienst in der Schierker
Bergkirche/Pfr. Podzun
Gemeindegottesdienst:
13.07.11 15.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus/Pfr.
Podzun
Veranstaltungen:
09.07.11 18.00 Uhr Abendkonzert auf der Orgel
in der Schierker Bergkirche
23.07.11 18.00 Uhr Abendkonzert auf der Orgel
in der Schierker Bergkirche

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgiikapelle, Ilsenburger Str.11

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr
parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 3.7.11 Familiengottesdienst G.Weber
Sonntag, 10.7.11 G.Weber
Sonntag, 17.7.11 G.Fiedelak
Sonntag, 24.7.11 Gd. mit Abendmahl G.Weber
Die anderen Veranstaltungen:
Montag 4.7.11 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in
der Sylvestrikirche
Montag 4.7.11 14.30 Uhr Seniorennachmittag
G.Weber
Dienstag 5.7.11 9.30 Uhr Frauengebetskreis
(überkonfessionell)
Donnerstag 16.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Freitag 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst:
Sonntag, 03.07., 10.00 Uhr, Musikalischer Got-
tesdienst zum Jahr der Taufe mit Abendmahl,
Liebfrauenkirche
Sonntag, 10.07., 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche
Sonntag, 17.07., 10.00 Uhr, Gottesdienst, Lieb-
frauenkirche
Sonntag, 24.07., 10.00 Uhr, Gottesdienst, Lieb-
frauenkirche
Sonntag, 31.07., 10.00 Uhr, Gottesdienst, Lieb-
frauenkirche
Friedensgebet:
Montag, 04.07., 18.00 Uhr, St. Sylvestrikirche
Wochenschlussandacht:
jeden Samstag, 17.00 Uhr, Theobaldikapelle
Die anderen Veranstaltungen
der Kirchengemeinde:
Montag, 11.07. um 19.30 Uhr Sitzung des GKR
im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 13.07. um 15.00 Uhr Frauenhilfe im
Haus Gadenstedt
Mittwoch, 20.07. um 14.30 Uhr Seniorentanz-
kreis (50 +) im Luthersaal
Mittwoch, 20.07. um 15.00 Uhr Handarbeitskreis
im Haus Gadenstedt
Montag, 25.07. um 19.30 Uhr Bibelgesprächs-
kreis im Pfarrhaus
Mittwoch, 27.07. um 15.00 Uhr Gemeindegottes-
dienst im Haus Gadenstedt
Donnerstag, 07.07. um 19.00 Uhr Junge Ge-
meinde für Jugendliche, Haus Gadenstedt
Christenlehre am Dienstag, dem 05.07.
1.–3. Klasse 15.00 Uhr
4.–5. Klasse 16.00 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt
Konfirmandenstunde am Montag, dem 04.07.
7. Klasse um 16.30 Uhr
Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise:
Flötenensemble, montags, 19.30 Uhr
Kinderchor I, donnerstags, 15.30 Uhr (außer in
den Ferien)
Kinderchor II, donnerstags, 16.30 Uhr (außer in
den Ferien)
Kirchenchor, donnerstags, 19.00 Uhr
Ökumenischer Bläserkreis, freitags – am 01., 08.
und 15. Juli um 18.00 Uhr
jeweils im Saal Haus Gadenstedt
Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr, Luthersaal

„Harzer Tafel“, 14.07. und 28.07. jeweils ab 10.30
Uhr im Haus Gadenstedt
Öffnungszeiten der St. Sylvestrikirche:
wegen Bauarbeiten ist die Kirche nicht geöffnet
Öffnungszeiten der Liebfrauenkirche, Burgstraße:
Montag bis Samstag von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
**Öffnungszeiten der Theobaldikapelle, Holfel-
der Platz:** Montag bis Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
**Weitere Informationen der Kirchengemeinde
auf der Internetseite:** www.sylvestri-liebfrauen-
wernigerode.de und im Gemeindebrief

Selbst. Ev.-Luth. Kreuzkirche Wernigerode, Lindenbergr. 23

Gottesdienst:
03.07.2011 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
03.07.2011 14.00 Uhr
17.07.2011 10.00 Uhr Schützengottesdienst
31.07.2011 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
14.08.2011 09.30 Uhr Predigtgottesdienst
21.08.2011 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
28.08.2011 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

St. Johanniskirche

Gottesdienst und Kindergottesdienst:
Sonntag 03.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit
Kinderkirche; Pfn. Dr. H. Liebold
Sonntag 10.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit
Kinderkirche;
Sonntag 17.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit
Kinderkirche; Pfn. M. Strehlau
Sonntag 24.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit
Kinderkirche; Pfn. H. Hamel
Sonntag 31.07.11 10.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl und Kinderkirche; Pfn. A. Carstens
**Weitere Veranstaltungen in der Johanniskir-
che:**
Samstag 02.07.11 20.00 Uhr „Orgel zur Nacht“
„Halleluja! Gott zu loben, bleibe meine Seelenfreud“;
Werke von Bach, Reger, Mendelssohn, Drischner mit
Reinhard Seeliger (Peterskirche Gölitz)
Dienstag 05.07.11 19.30 Uhr Elternabend für die
„neuen“ Konfirmandeneltern
Mittwoch 06.07.11 15.00 Uhr Gemeindegottes-
dienst
Mittwoch 20.07.11 14.30 Uhr Seniorentanz mit
Frau Damm

Die Stadt Wernigerode gratuliert zum

95. Geburtstag Wenzel, Marianne Börger, Erwin	Suchert-Ernst, Gerda Weber, Horst Maaßen, Gerda	Meishner, Helga Hartung, Hans Konstabel, Waltraut	Kumpf, Hannelore Motz, Ingeborg	Kühne, Wolfgang Linde, Willi
90. Geburtstag Breitenstein, Emmi Wiedling, Charlotte Martini, Johanna Georgi, Hildegart Schumacher, Lorelotte	Puchner, Werner Böttcher, Hanna Mommener, Ruth Wahnfried, Brigitte Heidebrim, Helmut Trümpelmann, Hanna Krause, Ina	Hermann Porsche, Christel Moder, Christa Seiferth, Elvira Leinberger, Hans-Jürgen Salzwedel, Ernst Bläß, Annemarie	Herbst, Gerhard Carl, Jörn Försterling, Edith Schwertner, Ingrid Rüdiger, Siegfried Runge, Gisela Hanisch, Jürgen Stelzner, Erika Denecke, Rita Dr. Pommrich, Joachim	Ahlers, Bärbel Wölk, Karin Boos, Marlies Krebs, Jutta Röwekamp, Hans-Joachim König, Christel Gentsch, Christel Meincke, Anna Adam, Inge Patzak, Edgar Zeidler, Hans-Peter Schulze, Rosemarie Mantei, Dieter Dr. Haring, Ingrid Krebs, Anita Fünfstück, Christa Dickehut, Karin Peppel, Horst Mänz, Karl-Heinz Eggert, Monika Krabs, Siegfried Knappe, Karin Edlich, Kurt
85. Geburtstag Schulze, Hildegard Krause, Anneliese Lickfett, Günther Luthe, Erika Menke, Anita Schrader, Gisela Wesch, Alfred Dommes, Ingelore	Köhler, Gertrud Schulze, Horst Gabriel, Ruth Keil, Ilse Hänsel, Thea Schumann, Harry Purmann, Siegfried Schubert, Dieter Keuns, Wolfgang	Kniep, Christa Wernicke, Adolf Müller, Gisela Korzonnek, Eckhard Kähner, Heide Riedel, Christa Suhrbier, Hannelore Trümpelmann, Hans-Joachim Prowasnik, Roland Böttcher, Hermann Fricke, Hannelore Schneevoigt, Werner	70. Geburtstag Herbst, Gerhard Carl, Jörn Försterling, Edith Schwertner, Ingrid Rüdiger, Siegfried Runge, Gisela Hanisch, Jürgen Stelzner, Erika Denecke, Rita Dr. Pommrich, Joachim Zimmer, Peter Krüger, Karin Bruder, Peter Götze, Peter Bröer, Horst Lange, Arno Dr. Kamarys, Hartwig Blasi, Karl Herrling, Gerhard Werny, Dieter Strehlau, Monika Müller, Lieselotte	
80. Geburtstag Stillke, Elisabeth Kühne, Hildegard Teifel, Ilse Gärtner, Joachim Beck, Günther	75. Geburtstag Toepfer, Sigrid Mamier, Elisabeth Riener, Friedrich Großmann, Herbert Kublik, Renate			



R&H WASSERBETTEN
Erholsam schlafen & fantastisch träumen

Tel 03943 500399 | Feldstraße 29 | 38855 Wernigerode | www.rh-wasserbetten.de



Vermietung von Baumaschinen & Gartengeräten



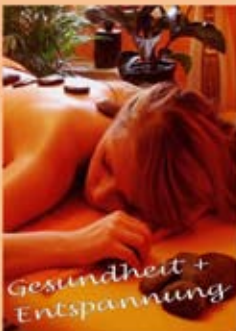
Radlader / Minibagger /
Kettensäge / Freischneider /
Vertikutierer / Balkenmäher /
Pfostenbohrgerät / Rasenwalze /
Elektrohämmer / Stromerzeuger
Walzen / Bodenverdichtungsgeräte



Telefon (0 39 43) 50 00 22 · www.mitschurin.de

Massage und Wellness

Ines Keffel - Physiotherapeutin



Klassische Massagen - Hot Stone-Massagen
Aromatherapie-Massagen - Ayurvedamassagen
Kräuterstempelmassagen - Thaimassage

Wellnesspakete aus dem Reich der Mitte

Kosmetik - med. Fußpflege
Gutscheinverkauf

Tel. 03943/604536
Ilseburger Straße 48 - 38855 Wernigerode
(rechts neben WWG Wohnpark)
www.massage-keffel.de

www.harzdruck.de

50 Jahre Honda in Deutschland

Über 20%
sparen!

UVP: € 489,-*
Jetzt zum Jubiläums-
preis von nur:

€ 359,-

Solange Vorrat reicht,
bis 30.09.2011

**Honda Laubbläser
HHB 25**

Mikro-4-Takt-Motor mit 25 ccm //
geringe Lautstärke // minimale
Vibrationen für ermüdungs-
freies Arbeiten // 70 m/s Luft-
geschwindigkeit // 4,5 kg leicht //
Inkl. Anti-Icing-Kit

* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH

UVP: € 899,-*
Jetzt zum Jubiläums-
preis von nur:

€ 699,-

Solange Vorrat reicht,
bis 30.09.2011



**Honda Benzinrasenmäher
HRG 536C SD**

53 cm Schnittbreite // Radantrieb //
Super-Leichtstart // Einfach starten
und los – dank Autochoke // Bis zu
30% leiser, als gesetzlich vorge-
schrieben // Leistungsstark und
zuverlässig // Beste Fang- und
Schneidleistung // Mulchsatz
optional erhältlich

Jetzt bei Ihrem Honda Fachhändler:

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz 2 · 38855 Wernigerode

Tel. 039 43 / 5 53 36 · Fax 4 61 46

Reparatur und ET-Service für alle namhaften
Motorgerätefabrikate!

HONDA
POWER EQUIPMENT

PAULA und der Wunderwecker

Ein Musical von Kindern für Kinder und Erwachsene

Di, 5. Juli 2011

Stadtfeldhalle Wernigerode

Vorpremieren: 9.30 Uhr

Premiere: 17.30 Uhr Kinder 3€, Erwachsene 5€

Kartenvorverkauf:

Tourist-Information Wernigerode (03943) 1 94 33

Freie Grundschule Wernigerode (03943) 248 188

Grundschule Harzblick (03943) 63 24 40

Kita „Villa Sonnenschein“ (03943) 63 42 65

Musikschule Schicker (03943) 2 14 87

Tick
Tack



fit

Freie Grundschule
Wernigerode

Grundschule
Harzblick,
Wernigerode



Kindertagesstätte
„Villa Sonnenschein“,
Wernigerode

Autoren: MUSIKWERKSTATT2000.de, Text: Bernd Witscherkowsky, Musik und Musikproduktion: Peter Eichstädt,
www.petereichstaedt.de, Gestaltung: © Grafikdesign Goedecke (nach einer Grafik von Jürgen Hoff)

UNSER STROM FLIESST...

...NATÜRLICH

klick NATUR

Eines der günstigsten
Naturstrom-Angebote
- bundesweit!

Mit klick NATUR beziehen Sie Strom aus der Region - direkt aus der Steinernen Renne. Die Energie wird zu 100 Prozent allein aus der Kraft des Wassers hergestellt - emissionsfrei und umweltschonend. Fördern auch Sie den Erhalt erneuerbarer Energiequellen - für unsere Umwelt, für mehr Lebensqualität und für nachfolgende Generationen. Nähere Infos zu klick NATUR erhalten Sie unter: Tel. (03943) 556-331.

 **STADTWERKE
WERNIGERODE**
Energie rund um die Uhr

STROM • ERDGAS • TRINKWASSER • FERNWÄRME

www.stadtwerke-wernigerode.de